

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 1

Haushaltswirtschaft
von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspläne

1963



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 1

**Haushaltswirtschaft
von Bund, Ländern und Gemeinden**

I. Haushaltspläne

1963



Bestellnummer: L 1/1 - j 63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Vorbemerkung 3

1. Methodische Hinweise

- a) Quellen der Haushaltsansatzstatistik 1963 .. 4
- b) Besonderheiten der Einzelhaushalte 5
- c) Form der statistischen Darstellung 8
- d) Aussagewert der Ansatzzahlen 9

2. Überblick über die Haushaltsansätze 1963

- a) Gesamtvolumen und Haushaltsausgleich 10
- b) Wichtige Einzelpositionen 12
- c) Finanzausgleich 13
- Quellennachweis 15
- Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis) 16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet
einschl. Berlin (West)

Erschienen im Juli 1963

Nachdruck- auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis DM 2.-



63.2859d

V o r b e m e r k u n g

Mit der vorliegenden Veröffentlichung wird die erstmals für 1961 durchgeführte Statistik der Haushaltsansätze von Bund, Ländern und Gemeinden für das Jahr 1963 fortgeführt. Das Tabellenwerk wurde im Interesse einer beschleunigten Fertigstellung nochmals um einige Übersichten gekürzt. Für die Zukunft wird angestrebt, die Zusammenstellung der Haushaltsansätze noch frühzeitiger abzuschließen; es ist daran gedacht, in größerem Umfang als bisher auf die Haushalts e n t w ü r f e zurückzugreifen. Dabei wird auch überlegt werden, wie die Darstellung für Zwecke der verschiedenen Konsumenten noch verbessert werden kann. Beispielsweise wird sich empfehlen, Vergleichszahlen für das jeweils vorangegangene Haushaltsjahr unter Einbeziehung von Nachtragshaushaltsplänen zu bringen, um Sprünge in der Entwicklung feststellen und erläutern zu können.

Hinsichtlich der methodischen Probleme, die mit der Statistik der Haushaltsansätze verbunden sind, wird auf die in Abschnitt 1 gegebenen Hinweise und auf die in den vorangegangenen Veröffentlichungen gemachten Ausführungen verwiesen.

Eine zusammengefaßte Darstellung der Haushaltspläne der Länder für 1963 ist bereits vom Bundesministerium der Finanzen im Bulletin des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung (Finanzpolitische Mitteilungen Nr. 99/1963, S. 877) veröffentlicht worden. Die Zahlen sind allerdings teilweise nach anderen methodischen Gesichtspunkten aufbereitet und daher mit den hier vorgelegten Angaben nicht ohne weiteres voll vergleichbar.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Finanz- und Steuerstatistik" des Lfd. Regierungsdirektors Mengert von Referent Dipl. Volkswirt Dr. Freund im Hauptreferat des Oberregierungsrates Weyershäuser bearbeitet.

1. Methodische Hinweise

a) Quellen der Haushaltsansatzstatistik 1963

Die Haushaltsansatzstatistik erfaßt die in den Etats des Bundes, des Lastenausgleichsfonds, des ERP-Sondervermögens, der Länder, der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände veranschlagten Einnahmen und Ausgaben. Soweit von den Parlamenten und Gemeindevertretungen die Haushaltspläne noch nicht verabschiedet waren, wurde auf die Haushaltsentwürfe (Regierungsentwürfe) und - bei einzelnen Gemeinden - auf Schätzungen an Hand der vorjährigen Zahlen zurückgegriffen.

Die zeitlichen Schwierigkeiten, denen sich die Haushaltsansatzstatistik gegenübersteht, mag an Hand einiger Daten illustriert werden. Von den zwölf staatlichen Gebietskörperschaften im Bundesgebiet hatten bis Ende Januar 1963 nur fünf Länder ihren Haushalt beschlossen. Ende April fehlten noch die endgültigen Haushaltszahlen für den Bund und zwei Länder. Für die Gemeinden ergibt sich eine noch breitere zeitliche Streuung. Bis Ende Januar 1963 standen kaum mehr als ein Fünftel der in der Statistik zu erfassenden Etats zur Verfügung. Ende April fehlte schätzungsweise immer noch nahezu ein Fünftel der Gemeindehaushalte. Dem finanziellen Gewicht nach ist das Bild etwas günstiger, weil die größeren Gemeinden in der Regel ihre Etats etwas frühzeitiger vorlegen als eine Reihe kleinerer - ihrem Finanzvolumen nach weniger bedeutender - Kommunen.

Selbst wenn man in Rechnung stellt, daß die dargestellten zeitlichen Verzögerungen zum Teil durch besondere Umstände erklärbar sind (z.B. hat die durch das Sozialhilfegesetz notwendig gewordene Neugliederung der kommunalen Haushaltspläne in manchen Fällen die Aufstellung verzögert), wird man doch anstreben müssen, künftig die Statistik in stärkerem Umfang auf die Haushaltsentwürfe der Länder und Gemeinden zu stützen; nur so wird es möglich sein, rechtzeitig hinreichend fundierte Indikatoren für die finanzwirtschaftliche Entwicklung zu ermitteln.

b) Besonderheiten der Einzelhaushalte

Die Staatshaushalte sind länderweise recht unterschiedlich gestaltet. Dagegen ist die mit dem Finanzstatistischen Kennziffernplan abgestimmte Systematik der kommunalen Haushalte in der Bundesrepublik verhältnismäßig einheitlich.

Für die statistische Zusammenfassung müssen die zwischen den Etats der einzelnen Gebietskörperschaften auftretenden Divergenzen möglichst eliminiert werden. Solchen Umformungen sind vom Material her enge Grenzen gezogen. Die Ausschaltung störender Faktoren müßte auch für die Statistik 1963 auf einige große Posten beschränkt werden. So sind z.B. die Einnahmen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer, wie in den früheren Veröffentlichungen, einheitlich dargestellt worden. In den Etats sind sie teils in voller Höhe (also einschl. des an den Bund abzuführenden Anteils), teils nur netto, d.h. mit dem Landesanteil veranschlagt.

Umgekehrt konnte in zwei anderen Fällen durch Bruttostellung vorweg saldierter Posten eine vergleichbare Darstellung ermöglicht werden. Im Landeshaushalt Nordrhein-Westfalen werden die Ablieferungen aus der Vermögensteuer an den Lastenausgleichsfonds, die Zuschüsse an andere Länder nach dem Finanzausgleichsgesetz und die Finanzzuweisungen an Gemeinden (Gv.) im Rahmen des Steuerverbunds vorab mit den Steuereinnahmen saldiert. Dadurch ist die Haushaltssumme dieses Landes um nahezu drei Milliarden DM verkürzt. Für die vorliegenden statistischen Übersichten wurden die entsprechenden Positionen um den genannten Betrag "aufgestockt".

Im Landeshaushalt von Rheinland-Pfalz wurden rund 540 Mill. DM zugesetzt. Es handelt sich um Erstattungen des Bundes und der Länder gem. § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes; in der haushaltsmäßigen Nachweisung werden diese Einnahmen mit den daraus zu finanzierenden Ausgaben saldiert.

Ferner ist in diesem Zusammenhang auf die in den Sonderhaushalten veranschlagten Beträge hinzuweisen, die - abweichend

von der Rechnungsstatistik - grundsätzlich hier *n i c h t* einbezogen werden (vgl. Haushaltspläne 1962 a.a.O. S. 7).

Auf der einen Seite werden so die Haushaltssummen der Länder und Gemeinden um bestimmte Beträge erhöht, auf der anderen Seite werden eine Reihe "durchlaufender Posten" und andere, zu Doppelzählungen führende Ansätze abgesetzt. So ist z.B. auf die Erstattungen innerhalb der Haushalte von Bund und Stadtstaaten sowie auf die häufig auftretenden Anteilbeträge des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt hinzuweisen; ebenso ist die für Bremen nachgewiesene Haushaltssumme um die Zahlungen zwischen Staat und Gemeinden (Bremen und Bremerhaven) bereinigt.

Eine Reihe anderer Besonderheiten einzelner Etats kann im Zuge der statistischen Bearbeitung nicht dem in anderen Haushalten üblichen Verfahren angepaßt werden, weil die dazu notwendigen Ergänzungen der Ausgangszahlen den Charakter der betreffenden Haushalte allzu sehr verändern würden. Hierzu zählen vor allem die in verschiedenen Haushalten enthaltenen Leertitel und Merkbeträge. Dabei handelt es sich z.B. um Zuweisungen des Bundes oder der Länder, deren endgültige Höhe die empfangenden Gebietskörperschaften (Länder oder Gemeinden) bei Aufstellung ihres Haushaltsplans nicht immer abzuschätzen vermögen und daher in Einnahme und Ausgabe außer Betracht lassen. Diese in den Haushalten vorhandenen Lücken spielen allerdings bei der statistischen Darstellung nach Nettoausgaben (vgl. Tabelle B 1) kaum eine Rolle, weil dabei lediglich die aus "eigenen Mitteln" der einzelnen Gebietskörperschaft bereitgestellten Beträge gezeigt werden und somit eine weitgehende Erfassung aller Haushaltsposten gesichert ist. Allerdings kommt der angedeutete Mangel in der Tabelle C (Darstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Arten) zum Ausdruck.

Einer zusammenfassenden statistischen Darstellung entziehen sich auch die für verschiedene Haushalte verfügbaren oder vorgesehenen Sperrvermerke, die teils den allseits geforderten konjunkturpolitischen Forderungen an die öffentlichen Haushalte entgegenkommen, teils die Sparsamkeit in der Haushaltsfüh-

rung forcieren sollen. Dazu ist z.B. der im Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1963 vorgesehene Passus (§ 8) zu zählen, wonach "die Mittel für die Fortführung begonnener und für neue Baumaßnahmen des Bundes sowie die Ausgabeansätze zur Förderung von Baumaßnahmen anderer Stellen in Höhe von 20 vH des Jahresansatzes gesperrt (sind), soweit nicht eine rechtliche oder internationale Verpflichtung zu ihrer Leistung besteht. Ausgenommen von der Sperre sind die Mittel für die landwirtschaftliche Siedlung und Strukturverbesserung für Wohnungsbaumaßnahmen zugunsten der Facharbeiter und Schlüsselkräfte im Zonenrandgebiet sowie für den Straßen- und Wasserstraßenbau"

In Bayern sind nach Art. 3 des Haushaltsgesetzes "die Ausgabemittel für Baumaßnahmen des Staates und zur Förderung von Baumaßnahmen anderer Stellen sowie die im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen zur Bindung von solchen Mitteln künftiger Rechnungsjahre (sind) in Höhe von 20 vH des Gesamtbeitrages vorläufig gesperrt" Als weiteres Beispiel zu erwähnen ist ferner, daß im Landeshaushalt des Saarlandes (§ 20 des Haushaltsgesetzes) 5 % der im ordentlichen Haushalt veranschlagten allgemeinen Sachausgaben gesperrt sind und nur mit Zustimmung des Finanzministers verausgabt werden können, wenn an anderer Stelle Beträge in gleicher Höhe in Abgang gestellt werden. Nach § 3 des Haushaltsgesetzes von Rheinland-Pfalz darf "über die im ordentlichen Haushaltsplan bewilligten Mittel für einmalige Ausgaben und über das letzte Zehntel der im Ordentlichen Haushaltsplan bewilligten Mittel für fortdauernde Sachausgaben und allgemeine Ausgaben (darf) nur mit vorheriger Zustimmung des Ministers für Finanzen und Wiederaufbau verfügt werden"

Für Berlin (West), das als einziges Land einen Fehlbetrag im Haushalt ausweist, kann der Senator für Finanzen allgemein einen Anteil bis zu 10 vH der fortdauernden sächlichen Ausgaben sperren (§ 5). In Bremen sind von den im ordentlichen Haushalt bei den Haushaltsstellen 140 bis 399 (fortdauernde Sachausgaben) veranschlagten Beträgen 10 vH und die einmaligen Ausgaben (400 bis 499) um $33 \frac{1}{3}$ vH zu kürzen (§ 5 des

Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen).

Unverändert wurden auch die in den Ländern in verschiedener Form eingeplanten erhöhten Abgaben bzw. Finanzleistungen an den Bund in die statistische Nachweisung übernommen. Zum Teil handelt es sich dabei um vorsorglich veranschlagte höhere Abführungen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer, zum Teil um einmalig vorgesehene Zuweisungen.

c) Form der statistischen Darstellung

Die Darstellung der Einnahme- und Ausgabearten in der Tabellen-
gruppe C schließt sich eng an die Titelgliederung in den Haushalten an und vermeidet damit eine zeitraubende Umformung der Haushaltszahlen. Lediglich in den Übersichten der Gruppe B (Nettoausgaben und Bauten) werden methodisch bearbeitete (Nettoausgaben) und nach wichtigen Aufgabengebieten umgeformte Ergebnisse dargestellt.

Die Tiefengliederung der Übersichten wird vor allem davon bestimmt, daß der beschränkte Aussagewert der Haushaltsansatz-
zahlen eine allzu weitgehende Aufgliederung nicht zweckmäßig erscheinen läßt. Andererseits erlaubt die dargebotene grobe Unterteilung aber doch, die recht unterschiedliche Wahrscheinlichkeit zu berücksichtigen, mit der bei der Realisierung bestimmter Einnahme- und Ausgabegruppen zu rechnen ist. So ist etwa die Höhe der veranschlagten Steuereinnahmen in der Regel problematischer als etwa der für laufende Gebühreneinnahmen veranschlagte Betrag oder die veranschlagten Miet- und Pachteinnahmen. Unter den Ausgaben kann die Realisierung der etatisierten Personalausgaben mit erheblich größerer Wahrscheinlichkeit erwartet werden, als das für die Bauinvestitionen oder andere einmalige Ausgaben der Fall ist. Auch die Bauausgaben können sich als ganz oder teilweise undurchführbar erweisen, weil unvorhergesehene Umstände (z.B. infolge der Witterungsverhältnisse oder fehlender Arbeitskräfte) ihre Realisierung verzögern. Gleiches kann unter Umständen für die geplanten Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt gelten, die z.B. infolge der ungünstigen Situation am Kapitalmarkt zurückgestellt werden müssen.

Allgemein gültige Regeln lassen sich allerdings über die unterschiedliche "Qualität" der Haushaltsansätze nicht aufstellen. Es wird meist nur von Fall zu Fall zu entscheiden sein, bis zu welchem Grad die effektive Realisierung eines geplanten Postens im laufenden Haushaltsjahr erwartet werden kann.

Die Abgrenzung der dargestellten Aufgabengebiete in Tabellengruppe B stützt sich auf das bisher schon übliche - dem Funktionenplan des Bundes angelehnte - Schema. Zweifellos wäre es erwünscht, wenn zukünftig für die statistische Darstellung noch stärker auf gewisse übergeordnete Prinzipien, z.B. eine mehr gesamtwirtschaftlich ausgerichtete Betrachtung, Rücksicht genommen werden könnte. Es sind deshalb verschiedene Bemühungen im Gange, durch geeignete Differenzierung und Umgruppierung der statistischen Unterlagen künftig in diesem Sinne gewisse Verbesserungen zu erreichen.

Bei den in Tabellengruppe B dargestellten Nettoausgaben handelt es sich um die von der einzelnen Gebietskörperschaft aus "eigenen" Mitteln (also eigene Steuereinnahmen, Schuldenaufnahmen, Gebühreneinnahmen usw.) finanzierten Beträge. Dadurch wird zugleich ein Bild der zu erwartenden Lastenverteilung zwischen den verschiedenen Gebietskörperschaften vermittelt. Außerdem hat diese Form der Darstellung den Vorteil, daß die durch Leertitel oder veranschlagte Merkbeträge entstehenden Lücken der Haushaltspläne weitgehend eliminiert werden (vgl. oben).

Während für mehrere staatlichen Haushalte eine Trennung nach ordentlichen und außerordentlichen Haushaltsträgern nicht mehr durchgeführt wird und deshalb eine entsprechende statistische Darstellung sich erübrigt, werden im Tabellenteil D für die gemeindlichen Gebietskörperschaften die Einnahme- und Ausgabearten getrennt für den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt zusammengestellt.

d) Aussagewert der Ansatzzahlen

Allgemein kann festgestellt werden, daß die Haushaltsplanun-

gen kein ganz zuverlässiges Bild der im betreffenden Zeitraum zu erwartenden effektiven Einnahmen und Ausgaben vermitteln. Eine Reihe von äußeren Einflüssen (z.B. Preisbewegungen, Arbeitslage oder allgemeine Konjunktursituation) als auch "innere" Anlässe (z.B. Fehlplanungen, finanzpolitische Überlegungen) können die Etatszahlen in ihrem Aussagewert beeinträchtigen. Im einzelnen wird hierzu auf die in den beiden früheren Veröffentlichungen über die Haushaltspläne 1961 und 1962 gemachten Hinweise verwiesen. Ergänzend dazu muß nochmals hervorgehoben werden, daß die Haushaltsansatzstatistik lediglich ein Spiegelbild des Zahlenmaterials in den Haushaltsplänen sein kann. Alle sonstigen Momente, wie z.B. verfügte Globalabstriche, veranschlagte Minderausgaben usw. können - wie erwähnt - in die statistische Darstellung nicht eingearbeitet werden. Auch dadurch sind der Auswertung der hier dargebotenen Zahlen gewisse Grenzen gesetzt.

2. Überblick über die Haushaltsansätze 1963

a) Gesamtvolumen und Haushaltsausgleich

Das in den öffentlichen Haushalten in der Bundesrepublik (einschließlich Berlin (West)) veranschlagte (bereinigte) Finanzvolumen beläuft sich nach den vorliegenden staatlichen und kommunalen Etats für 1963 auf rund 116 Mrd.DM. Nicht eingeschlossen sind darin die geplanten Ausgaben der Gemeinden u n t e r 10 000 Einwohner, die schätzungsweise mit knapp 7 Mrd.DM eingesetzt werden können; einschließlich dieser Beträge ergeben sich somit für 1963 Nettoausgaben in der Bundesrepublik (einschl. Berlin (West)) von rund 123 Mrd.DM.

Der Gesamtausgabenbedarf des B u n d e s stellt sich nach dem verabschiedeten Haushaltsplan auf 56,8 Mrd.DM, also um nominal 3,4 Mrd.DM höher als 1962. Bei Gegenüberstellung der Ausgaben beider Jahre muß allerdings das Ausgabesoll 1962 um die im Jahre 1961 geleisteten Vorgriffe von 621 Mill.DM berichtigt werden. Dieser Mehrbedarf von 2,8 Mrd.DM läßt allerdings nicht die gesamte Höhe der für n e u e Ausgaben zur Verfügung stehenden Mittel erkennen, weil ein Teil der 1963

veranschlagten Ausgaben durch Minderausgaben an anderer Stelle ausgeglichen wird.¹⁾

Der Haushaltsausgleich wird durch die 2,2 Mrd. DM geplanten Kreditaufnahmen und durch eine eingeplante Erhöhung des Bundesanteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer auf 38 % erreicht.

Die Nettoausgaben nach den Haushaltsplänen der L ä n d e r (einschl. Stadtstaaten) belaufen sich auf insgesamt 37,6 Mrd. DM.

Neben den eingeplanten Erhöhungen der Personalausgaben ergaben sich auch für den Sachbedarf fast aller Aufgabengebiete zunehmende Anforderungen, wobei u.a. auch der aus Preissteigerungen resultierende Mehrbedarf eine Rolle spielen dürfte. Ferner ist bemerkenswert, daß in den Planungen der Länder die zur Deckung des Fehlbedarfs beim Bund ggf. aufzubringenden Mittel in recht unterschiedlicher Form berücksichtigt sind (vgl. oben).

Der Haushaltsausgleich der Länder wird auch 1963 mit Hilfe beträchtlicher Kreditaufnahmen erreicht. Insgesamt sind Schuldenaufnahmen aus öffentlichen Sondermitteln und am Kreditmarkt in Höhe von rund 2,1 Mrd. DM (oder 5,7 % der Nettoausgaben der Länder) vorgesehen. Gemessen am Vorjahr ist so ein verstärkter Zwang festzustellen, zur Deckung des Fehlbedarfs auf den Kapitalmarkt zurückzugreifen. Fraglich bleibt es dabei allerdings, inwieweit durch unerwartete Entwicklung des Steueraufkommens oder durch Änderungen des Ausgabenbedarfs sich die Voraussetzungen für den Haushaltsausgleich verschieben.

Die Steuerschätzungen des Bundes und der Länder beruhen - allein schon durch die große zeitliche Streuung der Verabschiedung der Haushalte - auf verschiedenen Berechnungen. Eine augenfällige Diskrepanz ergibt sich dadurch für die im Bundeshaushalt eingesetzten Anteilbeträge aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer gegenüber den entsprechenden Positio-

1) Vgl. dazu Finanzbericht 1963, Bonn 1962, S. 167.

nen in den Länderhaushalten.

Die Nettoausgaben der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern (einschl. Gemeindeverbände) stellen sich nach den Haushaltsplanungen für 1963 auf 19,9 Mrd.DM. Auch hier verteilt sich der finanzielle Mehrbedarf auf die verschiedenen, von den kommunalen Gebietskörperschaften wahrgenommenen Aufgaben. Die genannten Nettoausgaben sollen in Höhe von 4,0 Mrd.DM oder rd. einem Fünftel aus Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (einschl. öffentl. Sondermittel) finanziert werden.

b) Wichtige Einzelpositionen

Während bei den Ländern und in den Gemeinden die Zunahme der Ausgaben verhältnismäßig stark über die verschiedenen Aufgabengebiete hinweg gestreut ist, konzentriert sich der Mehrbedarf des Bundes in stärkerem Maß auf einzelne Aufgabengebiete. Allgemein werden die veranschlagten öffentlichen Mehrausgaben einmal durch Preis- und Lohnerhöhungen beeinflusst, zum anderen durch die im Zusammenhang mit militärischen Maßnahmen, dem zivilen Bevölkerungsschutz, der Wissenschaft und der Landwirtschaft auftretenden Bedürfnissen angeregt.

Für den B u n d ergeben sich z.B. im Bereich der Sozialausgaben 1963 rund 15,2 Mrd.DM, was einen Mehrbedarf von rund 0,4 Mrd.DM gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dieser Betrag ist ein Saldo, der sich aus einem Minderbedarf (im Bereich der Kriegsopferversorgung) sowie aus Mehrleistungen ergibt, die u.a. durch die wachsenden Bundeszuschüsse zur Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten ausgelöst wird; in ihrer Höhe folgen sie der Entwicklung der allgemeinen Bemessungsgrundlage und damit der Lohnentwicklung. Auch für die knappschaftliche Rentenversicherung, deren Defizit durch den Bund gedeckt werden muß, wird 1963 ein höherer Zuschuß zu leisten sein.

Für die militärische und die zivile Verteidigung sind insgesamt 19,5 Mrd.DM veranschlagt. Ein gegenüber dem Vorjahr wenig verändertes Volumen ist für die Verkehrsausgaben festzu-

stellen. Für den Bundesfernstraßenbau sind - entsprechend der im Straßenbaufinanzierungsgesetz vorgesehenen Regelung - 2,4 Mrd.DM vorgesehen.

c) Finanzausgleich

Die Schwerpunkte im System des s t a a t l i c h e n Finanzausgleichs liegen einmal in der Verteilung der Steuereinnahmen zwischen Bund und Ländern, zum anderen in dem Finanzausgleich unter den Ländern. Von besonderer Bedeutung sind außerdem noch die finanziellen Beziehungen zwischen dem Bund und Berlin sowie die aus der Verteilung der Entschädigungslasten nach dem BEG auf Bund und Länder entfallenden finanziellen Aufwendungen. Im Bereich des Finanzausgleichs zwischen Staat und Gemeinden sind neben den im Rahmen des Steuerverbunds allgemein vorgesehenen Ausgleichszahlungen von Ländern an die Gemeinden auch noch eine Vielzahl von speziellen Finanzzuweisungen und Umlagen für einzelne Aufgabengebiete zu berücksichtigen.

Die zahlenmäßige Darstellung dieser kurz umrissenen vielfältigen finanziellen Beziehungen im staatlichen und kommunalen Bereich an Hand der Haushaltsansätze bereitet außerordentliche Schwierigkeiten, weil die Etatszahlen häufig zu einem sehr frühen Zeitpunkt veranschlagt werden, so daß nicht immer zuverlässige Schätzungen der tatsächlich zu erwartenden Beträge möglich sind. Die als Übersicht eingeschaltete Text-tabelle kann daher nur mit allem Vorbehalt verwendet werden. Immerhin läßt sich ein globaler Überblick über das Volumen der in Betracht kommenden verschiedenen Finanzströme daraus gewinnen (vgl. Seite 14).

Berlinhilfen des Bundes 1963

Länderfinanzausgleich

nach den Haushaltsansätzen 1963

Zweckbestimmung	Mill. DM
I. Bundeshilfe nach § 16 des Dritten Überleitungsgesetzes	1 793,0
davon: Bundeszuschuß	
a) Allgem. Zuschuß zum Berliner Haushaltsplan	1 343,0
b) Zuschuß zum Aufbauplan	32,0
c) Sonstige Zuschüsse	128,0
Bundesdarlehen	290,0
II. Leistungen auf Grund der Gleichstellung Berlins mit den übrigen Bundesländern	233,4
(Überschuß der Ausgaben über die durch die Steuervergünstigungen f. Berlin verminderten Steuereinnahmen)	
III. Förderungsmaßnahmen zu Gunsten d. Berliner Wirtschaft	300,0
(Steuerbegünstigungen im übrigen Bundesgebiet für den Bezug von Leistungen und für Kapitalhingaben)	
IV. Sonstige Förderungs- und Versorgungsmaßnahmen ...	88,1
Zusammen	2 414,5

Land	Ausgaben	Einnahmen
Schleswig-Holstein	-	352
Niedersachsen	-	500
Nordrhein-Westfalen	855	-
Hessen	160	-
Rheinland-Pfalz	-	400
Baden-Württemberg	237	-
Bayern	-	220 ¹⁾
Saarland	-	165
Hamburg	404	-

1) Regierungsentwurf.

Staatlich/kommunale Finanzausgleichszahlungen nach den Haushaltsansätzen der Länder 1963

- Ausgaben der Länder -

Mill. DM

Art der Ausgleichszahlungen ^{+) Aufgabenbereich}	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Ausgleichszahlungen insgesamt ...	8 117,7	293,6	807,4	3 014,1	775,5	451,9	1 262,5	1 371,6	141,0
a) Allgemeine Finanzzuweisungen .	4 264,5	172,6	529,3	1 652,2	333,3	182,6	813,4	488,5	92,6
b) Verwaltungszweiggebundene									
Zuweisungen	3 617,9	116,0	250,0	1 245,5	442,1	257,7	423,6	835,2	47,9
Darlehen	235,2	4,9	28,1	116,4	0,2	11,6	25,6	47,9	0,5
Zusammen	3 853,1	120,9	278,1	1 361,9	442,3	269,3	449,2	883,1	48,4
Davon (b) entfallen auf:									
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Z 112,4	-	-	5,0	31,6	2,2	25,7	48,0	-
Unterricht	D -	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziale Angelegenheiten	Z 809,3	28,1	62,3	305,5	96,2	66,5	72,1	167,4	11,2
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	D 14,0	-	4,5	-	-	3,0	-	1,5	-
Wasserwirtschaft u. Kulturbau	Z 425,3	28,4	48,1	110,0	65,1	16,6	58,3	92,3	6,4
Verkehr	D 51,8	-	-	50,0	0,2	-	-	1,6	-
Sonstige Aufgaben	Z 204,9	7,3	20,7	14,8	83,0	14,0	30,0	27,4	7,5
Zusammen	D 36,5	-	0,5	14,6	-	0,7	-	20,7	-
Wasserwirtschaft u. Kulturbau	Z 413,2	8,6	18,5	93,1	80,1	21,3	98,4	84,7	8,5
Verkehr	D 45,4	3,3	20,6	-	-	0,4	20,0	1,1	-
Sonstige Aufgaben	Z 1 162,0	34,3	12,9	585,4	49,4	64,8	93,4	310,6	11,1
Zusammen	D 18,7	0,6	-	15,8	-	0,4	-	1,8	-
Sonstige Aufgaben	Z 491,0	9,2	87,5	131,7	36,7	72,3	45,7	104,7	3,2
Zusammen	D 68,9	1,0	2,5	36,0	-	2,0	5,6	21,3	0,5

+) Z = Zuweisungen, D = Darlehen.

Quellenachweis:

Bund	lt. Haushaltsgesetz vom 24. Juni 1963 86Bl. II S. 747
Lastenausgleichsfonds	lt. Wirtschafts- und Finanzplan des LAF für das Rechnungsjahr 1963 vom 26. November 1962
ERP-Vermögen	lt. Regierungsentwurf vom 20. November 1962 Bundsratsdrucksache Nr. 377/62
Länder	
Schleswig-Holstein	lt. Haushaltsgesetz vom 27. März 1963 GV.O.Bl. S. 33
Niedersachsen	lt. Haushaltsgesetz vom 22. Februar 1963 N.S.GVO.Bl. S. 76
Nordrhein-Westfalen	lt. Haushaltsgesetz vom 19. März 1963 GV.Bl.N.W. 1963 S. 148
Hessen	lt. Regierungsentwurf
Rheinland-Pfalz	lt. Haushaltsgesetz vom 19. Dezember 1962 GV.Bl. S. 11
Baden-Württemberg	lt. Haushaltsgesetz vom 18. Dezember 1962 GV.Bl.BW. S. 231
Bayern	lt. Regierungsentwurf
Saarland	lt. Haushaltsgesetz vom 19. Dezember 1963 Amtsblatt des Saarlandes S. 843
Stadtstaaten	
Hamburg	lt. Haushaltsgesetz vom 17. Dezember 1962 Hbg.GV.Bl. 1962 S. 199
Bremen	lt. Haushaltsgesetz vom 18. Dezember 1962 Brem.G.Bl. S. 235 und 237 (f. Bremerhaven vom 11. Februar 1963 Brem.G.Bl. S. 41)
Berlin (West)	lt. Haushaltsgesetz vom 21. Dezember 1962 GV.Bl. 1962 S. 1309
Gemeinden (Gv.)	
mit 10 000 und mehr Einwohnern	überwiegend verabschiedete Haushaltspläne, in einzelnen Fällen Entwürfe und Schätzungen
mit weniger als 10 000 Einwohnern	Schätzungen

Inhalt des Tabellenteils

	<u>Seite</u>
A. Gesamtübersicht (Zusammenfassung der Haushaltsansätze nach Verwaltungsebenen ¹⁾)	18
B. Haushaltsansätze nach Gebietskörperschaften ²⁾ und Aufgabenbereichen	
1. Nettoausgaben	20
2. Ausgaben für Bauten und große Instand- setzungen	24
C. Haushaltsansätze nach Gebietskörperschaften ²⁾ und Arten der Einnahmen/Ausgaben	
1. Einnahmen	28
2. Ausgaben	32
D. Haushaltsansätze der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände	
1. Einnahmen nach Arten	36
2. Ausgaben nach Arten	38

(Eingeklammerte Zahlen enthalten Doppelzählungen)

1) Einschl., 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Ein-
wohnern und Ämter.

Erklärungen zum Tabellenteil

Erfasste Körperschaften

Im Rahmen der Haushaltsansatzstatistik werden der Bund, der Lastenausgleichsfonds, das ERP-Sondervermögen, die Länder und Stadtstaaten sowie die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände erfasst. Die Haushaltspläne der Ämter und Gemeinden unter 10 000 Einwohner werden in dieser Statistik nicht erhoben; in der Gesamtübersicht A des Tabellenteils sind allerdings geschätzte Ergebnisse für diese Gemeindegrößenklasse enthalten.

Unterlagen

Die Einnahmen und Ausgaben für 1963 wurden auf Grund der staatlichen und kommunalen Haushaltspläne ermittelt. Bezüglich der Behandlung von Sonderhaushalten wird auf die textlichen Ausführungen (vgl. S. 6) verwiesen. Außerdem ist zu beachten, daß in einigen Fällen die Gemeindehaushalte 1963 bei der Zusammenstellung der Zahlen nicht zur Verfügung standen und durch Schätzungen (z.T. auch anhand der Haushaltspläne 1962) ergänzt werden mußten. Ferner ist zu erwähnen, daß die Ansatzzahlen für die Länder Hessen und Bayern infolge der späten Verabschiedung der Haushalte auf den Regierungsentwürfen beruhen.

Aufgabengliederung

Der systematische Zusammenhang der hier verwendeten Gliederung nach Hauptaufgabenbereichen mit der in der Rechnungsstatistik bisher üblichen Form der Gliederung nach Verwaltungszweigen geht aus der Veröffentlichung über die Haushaltspläne 1962 (Fachserie L, S. 10 ff.) hervor. Es ist vorgesehen, künftig die Darstellung der Rechnungsergebnisse der Gliederung der Haushaltsansatzstatistik weitgehend anzupassen.

Der in der Rechnungsstatistik üblichen Trennung nach Hoheits- und Kammereiverwaltungen einerseits und allgemeinen Deckungsmitteln (sowie sonstigen Rechnungsposten des Gesamtabchlusses) andererseits wird in der Haushaltsansatzstatistik nicht gefolgt; die Darstellung basiert vielmehr sowohl in der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten als auch in der Aufgabengliederung auf den Ansätzen des Gesamthaushalts.

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Die in Tabelle C enthaltene Darstellung der Einnahme- und Ausgabearten ist im Interesse einer vereinfachten Zusammenstellung eng an die entsprechende Gruppierung der Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsplänen angelehnt. Daraus ergeben sich vor allem für die staatlichen Gebietskörperschaften gewisse Abweichungen gegenüber der in der Rechnungsstatistik üblichen Gruppierung. Die hier dargestellten Positionen können demnach nicht ohne weiteres in die in der Rechnungsstatistik verwendeten Einnahme- und Ausgabearten transformiert werden.

Unmittelbare Ausgaben/Einnahmen

In Gesamtübersicht A werden die unmittelbaren Ausgaben der einzelnen Ebenen den entsprechenden Einnahmen gegenübergestellt. Dabei handelt es sich um die unmittelbar für die Verwaltungszwecke vorgesehenen Aufwendungen (Gesamtausgaben abzüglich Zahlungen an Gebietskörperschaften) und die entsprechenden, der Finanzierung dieser Beträge dienenden Einnahmen (Gesamteinnahmen abzüglich Zahlungen an Gebietskörperschaften).

Nettoausgaben und -einnahmen

Bei den dargestellten Nettoausgaben bzw. Nettoeinnahmen handelt es sich um die aus "eigenen Mitteln" finanzierten Ausgaben der einzelnen Haushalte. Sie ergeben sich aus den Bruttobeträgen der Haushalte abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften.

Ausgaben bzw. Einnahmen nach den Haushaltsplänen

In Gesamtübersicht A wird der rechnerische Zusammenhang zwischen den in den Haushalten nachgewiesenen Abschlußsummen und den für die statistische Darstellung gebildeten Nettoausgaben bzw. Nettoeinnahmen dargestellt.

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds
1 a. Unmittelbare			
Vermögensunwirksame Ausgaben	91 929 640	43 122 299	3 283 000
darunter: Personalausgaben	28 059 654	5 801 124	-
Vermögenswirksame Ausgaben	31 794 815	6 305 504	583 000
darunter: Bauten und große Instandsetzungen	16 063 445	3 671 225	-
Unmittelbare Ausgaben für den Gesamthaushalt	123 724 455	49 427 863	3 866 000
1 b. Unmittelbare			
Nettoeinnahmen (vgl. Ziff. 2 b)	122 598 429	54 842 149	2 371 000
+ Zahlungen von Gebietskörperschaften	22 878 282	258 900	1 408 000
Bruttoeinnahmen	(145 476 711)	55 101 049	3 779 000
./. Zahlungen an Gebietskörperschaften gleicher Ebene(n) .....	.	-	-
Einnahmen der Ebene .....	.	55 101 049	3 779 000
./. Zahlungen an Gebietskörperschaften anderer Ebene(n) .....	.	5 673 186	22 000
Unmittelbare Einnahmen	123 535 691	49 427 863	3 757 000
2 a. Netto			
Unmittelbare Ausgaben (vgl. Ziff. 1 a)	123 724 455	49 427 863	3 866 000
+ Zahlungen an Gebietskörperschaften	21 941 020	5 673 186	22 000
Bruttoausgaben	(145 665 475)	55 101 049	3 888 000
./. Zahlungen von Gebietskörperschaften gleicher Ebene(n) .....	.	-	-
Bereinigte Ausgaben .....	.	55 101 049	3 888 000
./. Zahlungen von Gebietskörperschaften anderer Ebene(n) .....	.	258 900	1 408 000
Nettoaussgaben	122 787 193	54 842 149	2 480 000
2 b. Netto			
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	92 628 046	49 573 900	1 736 000
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	9 518 056	2 215 365	300 000
Übrige Einnahmen	20 452 327	3 052 884	335 000
Nettoeinnahmen für den Gesamthaushalt	122 598 429	54 842 149	2 371 000
3. Brutto- und			
Einnahmen) nach den Haushaltsplänen	(148 472 464)	)	3 779 000
Ausgaben)	(148 661 226)	)	3 888 000
Zusetzungen (Bruttodarstellung) ²⁾	4 267 456	-	-
Absetzungen (Durchlaufende Gelder) ²⁾
Einnahmen .....	) 7 263 209	) 1 745 800	-
Ausgaben))	-
Zahlungen von Gebietskörperschaften	22 878 282	258 900	1 408 000
Nettoeinnahmen	122 598 429	)	2 371 000
Nettoaussgaben	122 787 193	)	2 480 000

1) Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämter geschätzt. - 2) Die Zusetzungen sind in der Hauptsache

Übersicht

DM

ERP- Sonder- vermögen	Länder und Stadtstaaten				
	zusammen	Länder und Gemeinden (Gv.) 1)			Stadt- staaten
		Staat	Gemeinden (Gv.) 1)	zusammen	
<u>Ausgaben</u>					
43 219	45 481 122	21 773 370	17 827 874	39 601 244	5 379 878
-	22 258 530	12 043 282	7 347 126	19 390 408	2 868 122
1 150 871	23 755 380	6 188 740	15 662 046	21 850 786	1 904 594
-	12 392 220	1 825 641	9 683 503	11 509 144	883 075
1 194 090	69 236 502	27 962 110	33 489 920	61 452 030	7 784 472
<u>Einnahmen</u>					
1 225 681	64 159 599	32 009 291	26 577 850	58 587 141	5 572 458
3 167	21 208 215	6 940 566	11 498 225	18 438 791	2 769 424
1 228 848	(85 367 814)	(38 949 857)	(38 076 075)	(77 025 932)	(8 341 882)
-	14 404 985	1 275 936	3 326 448	13 991 872	407 398
1 228 848	(70 962 829)	37 673 921	34 749 627	(63 034 060)	7 934 484
34 758	1 806 091	9 711 811	1 271 823	1 594 146	217 660
1 194 090	69 156 738	27 962 110	33 477 804	61 439 914	7 716 824
<u>ausgaben</u>					
1 194 090	69 236 502	27 962 110	33 489 920	61 452 030	7 784 472
34 758	16 211 076	10 987 747	4 598 271	15 586 018	625 058
1 228 848	(85 447 578)	(38 949 857)	(38 088 191)	(77 038 048)	(8 409 530)
-	14 260 418	1 656 048	3 289 475	14 249 333	10 072
1 228 848	(71 187 160)	37 293 809	34 798 716	(62 788 715)	8 399 458
3 167	6 947 797	5 284 518	8 208 750	4 189 458	2 759 352
1 225 681	64 239 363	32 009 291	26 589 966	58 599 257	5 640 106
<u>einnahmen</u>					
-	41 318 146	26 529 364	10 510 765	37 040 129	4 278 017
-	7 002 691	1 853 640	4 855 277	6 708 917	293 774
1 225 681	15 838 762	3 626 287	11 211 808	14 838 095	1 000 667
1 225 681	64 159 599	32 009 291	26 577 850	58 587 141	5 572 458
<u>Nettostellung</u>					
1 228 848	(86 617 767)	(35 521 089)	(41 845 380)	(77 366 469)	(9 251 298)
-	(86 697 531)		(41 858 220)	(77 378 585)	(9 318 946)
-	4 267 456	4 265 582	-	4 265 582	1 874
-	5 517 409	836 814	3 769 305	4 606 119	911 290
3 167	21 208 215	6 940 566	11 498 225	18 438 791	2 769 424
1 225 681	64 159 599	32 009 291	26 577 850	58 587 141	5 572 458
	64 239 363		26 589 966	58 599 257	5 640 106

auf die im Haushalt von Nordrhein-Westfalen erforderlichen Bruttostellungen (vgl. Abschnitt 1 b.) zurückzuführen.

Nettoausgaben

1 000

Hauptaufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen	Länder und Stadtstaaten	zusammen
01 Oberste Staatsorgane Staat	914 742	484 862	-	-	429 880	385 472
02 Auswärtige Angelegenheiten Staat	325 830	325 270	-	560	-	-
03 Verteidigung Staat	19 497 774	19 497 774	-	-	-	-
04 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 578 890	333 920	-	-	2 244 970	1 837 919
Staat	1 990 878	333 920	-	-	1 656 958	1 249 907
*) Gem. (Gv.)	588 012	-	-	-	588 012	588 012
05 Rechtsschutz Staat	1 587 091	35 414	-	-	1 551 677	1 362 296
06 Innere Verwaltung und Allgemeine Staatsaufgaben	1 907 970	254 694	-	-	1 653 276	1 506 054
Staat	840 577	254 694	-	-	585 883	438 661
*) Gem. (Gv.)	1 067 393	-	-	-	1 067 393	1 067 393
darunter: Oberste Gemeinde-(Kreis-)organe	129 420	-	-	-	129 420	129 420
07 Finanzverwaltung	2 341 602	787 074	42 000	990	1 511 538	1 327 530
Staat	2 007 104	787 074	42 000	990	1 177 040	993 032
*) Gem. (Gv.)	334 498	-	-	-	334 498	334 498
08 Unterricht	8 137 140	70 417	-	2 000	8 064 723	7 399 370
Staat	5 237 748	70 417	-	2 000	5 165 331	4 499 978
*) Gem. (Gv.)	2 899 392	-	-	-	2 899 392	2 899 392
09 Hochschulen und allgemeine Wissenschaftspflege	3 712 635	981 694	-	3 060	2 727 881	2 444 153
Staat	3 623 701	981 694	-	3 060	2 638 947	2 355 219
*) Gem. (Gv.)	88 934	-	-	-	88 934	88 934
10 Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	1 264 572	76 623	-	-	1 187 949	1 066 323
Staat	666 234	76 623	-	-	589 611	467 935
*) Gem. (Gv.)	598 338	-	-	-	598 338	598 338
11 Soziale Angelegenheiten	22 433 559	15 230 540	1 833 000	7 000	5 363 019	4 562 387
Staat	19 519 061	15 230 540	1 833 000	7 000	2 448 521	1 647 889
*) Gem. (Gv.)	2 914 498	-	-	-	2 914 498	2 914 498
12 Gesundheit, Sport und Leibesübungen	4 571 049	125 610	-	15 500	4 429 939	3 899 330
Staat	1 573 088	125 610	-	15 500	1 431 978	891 369
*) Gem. (Gv.)	2 997 961	-	-	-	2 997 961	2 997 961
13 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	4 681 924	3 232 329	35 000	-	1 414 595	1 380 471
Staat	4 583 633	3 232 329	35 000	-	1 316 304	1 282 180
*) Gem. (Gv.)	98 291	-	-	-	98 291	98 291

schaften*) und Aufgabenbereichen
ausgaben

DM

Nettoaussgaben

Länder								Stadtstaaten			
Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
39 693	42 906	79 749	42 583	38 692	46 174	66 303	29 372	44 408	7 970	18 653	17 785
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 444	221 229	538 019	228 172	98 910	248 108	364 380	47 657	407 051	103 346	45 572	258 133
74 520	178 884	319 474	137 022	81 253	180 298	237 340	41 116	407 051	103 346	45 572	258 133
16 924	42 345	218 545	91 150	17 657	67 810	127 040	6 541	-	-	-	-
61 380	166 531	433 033	148 916	91 613	201 655	234 802	24 366	169 381	70 068	21 079	98 234
75 024	190 501	478 656	155 114	93 096	247 355	235 813	30 495	147 222	44 623	20 430	52 160
11 782	70 639	105 861	49 619	40 929	79 730	68 228	11 873	147 222	44 623	20 439	52 160
63 242	119 862	372 795	105 495	52 167	137 625	167 585	18 622	-	-	-	-
7 105	12 511	42 657	15 040	5 986	23 596	22 423	102	-	-	-	-
57 384	170 240	418 924	152 383	82 528	183 530	235 734	26 807	184 003	61 908	21 101	100 930
44 333	136 532	289 223	119 198	63 330	142 496	177 151	20 769	184 008	61 908	21 161	100 939
13 051	33 708	129 701	33 185	19 198	41 034	58 583	6 038	-	-	-	-
333 144	929 318	2 346 136	757 637	447 501	1 226 141	1 222 241	137 252	665 353	286 195	115 817	263 341
211 933	581 231	1 243 779	508 712	314 143	731 334	801 415	107 431	665 353	286 195	115 817	263 341
121 211	348 087	1 102 357	248 925	133 358	494 807	420 826	29 821	-	-	-	-
76 294	248 540	692 198	338 317	131 426	520 527	577 577	59 274	263 728	118 446	17 172	148 110
75 487	246 054	664 525	295 448	128 899	515 144	370 400	59 262	233 728	118 446	17 172	148 110
807	2 486	27 673	42 869	2 527	5 383	7 177	12	-	-	-	-
36 295	88 691	347 124	130 695	70 342	164 757	213 135	15 284	121 626	25 935	13 865	81 826
15 058	31 718	82 625	66 773	43 443	95 739	125 617	7 012	121 626	25 935	13 865	81 826
21 237	56 973	264 499	63 922	26 899	69 018	87 518	8 272	-	-	-	-
202 075	484 043	1 853 599	521 740	234 883	502 106	691 173	72 768	800 632	291 981	61 584	457 037
88 288	226 001	617 587	195 064	105 526	88 164	289 066	39 193	800 632	291 981	61 584	457 037
113 787	258 042	1 236 012	326 676	129 357	413 942	403 107	33 575	-	-	-	-
138 676	513 644	1 069 898	485 691	104 479	669 390	716 121	61 441	540 609	179 083	53 140	305 336
43 991	113 222	240 707	111 451	63 030	173 324	101 346	44 298	540 609	179 083	53 140	305 386
144 685	400 422	829 181	374 240	121 449	496 066	614 775	17 143	-	-	-	-
101 797	170 152	341 678	167 941	114 918	212 525	255 359	16 101	34 124	12 520	2 744	18 800
96 954	163 991	295 002	165 002	107 627	200 320	238 066	14 418	34 124	12 520	2 744	18 800
4 843	6 161	46 676	2 939	7 291	12 205	16 493	1 683	-	-	-	-

Nettoausgaben

Hauptaufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen	Länder und Stadtstaaten	zusammen	
14 Wasserwirtschaft und Kulturbau	1 403 700	389 649	-	75 000	939 051	929 618	
Staat	1 311 023	389 649	-	75 000	846 374	836 941	
*) Gem. (Gv.)	92 677	-	-	-	92 677	92 677	
15 Förderung der gewerblichen Wirtschaft	3 702 799	1 957 640	61 000	990 630	693 529	605 203	
Staat	3 476 891	1 957 640	61 000	990 630	467 621	379 295	
*) Gem. (Gv.)	225 908	-	-	-	225 908	225 908	
16 Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	3 830 502	-	-	-	3 830 502	3 440 819	
Staat	541 918	-	-	-	541 918	152 235	
*) Gem. (Gv.)	3 288 584	-	-	-	3 288 584	3 288 584	
17 Verkehr	8 756 990	3 025 298	-	17 000	5 714 692	5 242 438	
Staat	6 000 861	3 025 298	-	17 000	2 958 563	2 486 309	
*) Gem. (Gv.)	2 756 129	-	-	-	2 756 129	2 756 129	
darunter:							
Straßen .....	.	.	-	-	5 036 470	4 855 693
Staat	.	.	-	-	2 340 341	2 099 564	
*) Gem. (Gv.)	.	-	-	-	2 756 129	2 756 129	
Wasserstraßen	Staat	.	-	-	298 792	87 550	
18 Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	7 090 166	1 349 659	153 000	3 650	5 583 857	4 932 853	
Staat	5 440 593	1 349 659	153 000	3 650	3 934 284	3 283 280	
*) Gem. (Gv.)	1 649 573	-	-	-	1 649 573	1 649 573	
darunter:							
Wohnungsbau .....	.	.	153 000	3 650	4 182 840	3 733 900
Staat	.	.	153 000	3 650	3 353 499	2 904 559	
*) Gem. (Gv.)	.	-	-	-	829 341	829 341	
19 Wiedergutmachung	Staat	3 244 875	2 190 052	-	-	1 053 923	890 215
20 Besondere Kriegsfolgelasten	Staat	391 036	153 523	-	-	237 513	60 803
21 Wirtschaftsunternehmen	3 899 358	1 319 775	-	110 000	2 469 583	2 248 237	
Staat	2 315 480	1 319 775	-	110 000	895 705	664 359	
*) Gem. (Gv.)	1 583 878	-	-	-	1 583 878	1 583 878	
22 Allgemeine Finanzwirtschaft	9 861 155	3 019 432	356 000	291	6 485 432	6 435 932	
Staat	11 107 089	3 019 432	356 000	291	7 731 366	7 681 866	
*) Gem. (Gv.)	+ 1 245 934	-	-	-	+ 1 245 934	+ 1 245 934	
23 Zusammen	116 135 359	54 842 149	2 480 000	1 225 681	57 587 529	51 947 423	
Staat	96 197 227	54 842 149	2 480 000	1 225 681	37 649 397	32 009 291	
*) Gem. (Gv.)	19 938 132	-	-	-	19 938 132	19 938 132	

*) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämter.

schaften *) und Aufgabenbereichen
ausgaben

DM

Nettoausgaben

Länder								Städteorten			
Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
55 610	212 506	230 673	86 712	39 792	173 517	120 609	10 199	9 433	4 620	2 735	2 020
52 920	199 852	201 932	81 148	34 877	154 936	102 342	9 934	9 433	4 628	2 735	2 020
2 690	13 654	28 741	5 564	4 915	18 581	18 267	265	-	-	-	-
20 039	60 733	188 340	49 171	66 962	119 195	91 397	9 366	88 326	43 523	7 171	37 632
15 065	35 068	134 027	32 707	20 295	75 587	58 253	8 293	88 326	43 523	7 171	37 632
4 974	25 665	54 313	16 464	46 667	43 608	33 144	1 073	-	-	-	-
124 206	341 203	1 314 000	356 736	184 906	482 219	579 314	58 235	389 683	211 505	73 640	104 536
3 000	8 177	11 868	24 357	18 349	-	86 464	-	389 683	211 505	73 640	104 536
121 206	333 026	1 302 132	332 379	166 557	482 219	492 830	58 235	-	-	-	-
200 363	492 152	1 945 132	469 213	295 672	793 433	977 326	69 147	472 254	240 407	116 601	115 246
110 584	209 412	819 896	216 122	174 510	371 531	543 539	40 665	472 254	240 407	116 601	115 246
89 779	282 740	1 125 236	253 091	121 162	421 852	433 767	28 482	-	-	-	-
185 228	428 811	1 726 736	446 593	290 909	744 387	964 934	68 095	240 777	93 964	34 077	112 736
95 449	146 071	601 500	193 502	169 747	322 535	531 147	39 613	240 777	93 964	34 077	112 736
89 779	282 740	1 125 236	253 091	121 162	421 852	433 767	28 482	-	-	-	-
12 675	60 906	733	627	345	-	11 764	500	211 242	135 988	73 551	1 703
105 809	570 127	1 937 128	734 585	231 433	549 729	752 099	51 943	651 004	409 898	119 540	121 566
55 013	372 429	1 221 840	553 928	140 252	346 649	559 959	33 210	651 004	409 898	119 540	121 566
50 796	197 698	715 288	180 657	91 181	203 080	192 140	18 733	-	-	-	-
63 215	392 214	1 457 618	623 901	169 260	372 660	626 139	28 893	448 940	295 062	94 331	59 547
39 128	306 882	1 101 123	513 445	118 593	287 335	513 109	24 944	448 940	295 062	94 331	59 547
24 087	85 332	356 495	110 456	50 667	85 325	113 030	3 949	-	-	-	-
43 419	120 648	214 840	96 950	67 658	135 788	188 472	22 240	163 708	42 112	13 573	103 023
363	2 056	51 896	1 562	811	2 606	721	786	176 710	464	17 004	158 642
83 945	240 572	553 737	263 731	191 191	439 658	429 640	45 763	221 346	154 873	6 260	60 213
9 263	93 936	26 721	108 241	54 228	151 299	209 966	10 703	221 346	154 873	6 200	60 213
74 680	146 636	527 016	155 490	136 963	288 359	219 674	35 060	-	-	-	-
+ 8 862	467 822	3 215 439	653 953	+ 7 410	1 327 548	760 560	26 882	49 500	847 079	87 514	+ 885 093
74 498	626 442	3 642 268	781 375	60 953	1 583 270	880 855	32 200	49 500	847 079	87 514	+ 885 093
+ 83 360	+ 158 620	+ 426 829	+ 127 422	+ 68 368	+ 255 722	+ 120 295	+ 5 318	-	-	-	-
1 888 098	5 733 614	18 250 189	5 841 802	2 659 603	8 245 961	8 512 776	815 380	5 640 106	3 146 564	838 804	1 654 643
1 127 546	3 624 729	10 696 853	3 736 178	1 650 623	5 276 094	5 340 125	557 143	5 640 106	3 146 564	838 804	1 654 643
760 552	2 108 885	7 553 336	2 105 624	1 008 980	2 969 867	3 172 651	258 237	-	-	-	-

Bauten

1 000

Hauptaufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen	Länder und Stadtstaaten	zusammen
01 Oberste Staatsorgane Staat	20 865	2 500	-	-	18 365	17 315
02 Auswärtige Angelegenheiten Staat	25 770	25 770	-	-	-	-
03 Verteidigung Staat	1 714 177	1 714 177	-	-	-	-
04 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	120 086	52 000	-	-	68 086	60 321
Staat	96 242	52 000	-	-	44 242	36 477
*) Gem. (Gv.)	23 844	-	-	-	23 844	23 844
05 Rechtsschutz Staat	93 379	1 000	-	-	92 379	85 593
06 Innere Verwaltung und Allgemeine Staatsaufgaben	111 751	400	-	-	111 351	106 327
Staat	17 265	400	-	-	16 865	11 841
*) Gem. (Gv.)	94 486	-	-	-	94 486	94 486
darunter: Oberste Gemeinde- (Kreis-)organe	1 800	-	-	-	1 800	1 800
07 Finanzverwaltung	40 553	7 700	-	-	32 853	30 890
Staat	40 324	7 700	-	-	32 624	30 651
*) Gem. (Gv.)	229	-	-	-	229	229
08 Unterricht	1 437 902	-	-	-	1 437 902	1 325 538
Staat	212 030	-	-	-	212 030	99 660
*) Gem. (Gv.)	1 225 872	-	-	-	1 225 872	1 225 872
09 Hochschulen und allgemeine Wissenschaftspflege	612 952	12 200	-	-	600 752	579 38
Staat	594 562	12 200	-	-	582 362	560 99
*) Gem. (Gv.)	18 390	-	-	-	18 390	18 39
10 Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	159 244	-	-	-	159 244	150 89
Staat	56 014	-	-	-	56 014	47 66
*) Gem. (Gv.)	103 230	-	-	-	103 230	103 23
11 Soziale Angelegenheiten	224 076	-	-	-	224 076	192 88
Staat	50 933	-	-	-	50 933	19 74
*) Gem. (Gv.)	173 143	-	-	-	173 143	173 14
12 Gesundheit, Sport und Leibesübungen	817 218	-	-	-	817 218	757 43
Staat	109 028	-	-	-	109 028	49 24
*) Gem. (Gv.)	708 190	-	-	-	708 190	708 19
13 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	23 199	-	-	-	23 199	22 21
Staat	14 398	-	-	-	14 398	13 41
*) Gem. (Gv.)	8 801	-	-	-	8 801	8 80

schaften*) und Aufgabengebieten
große Instandsetzungen

DM

Bauten

Länder								Stadtstaaten			
Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
1 643	458	1 791	2 175	6 907	2 455	591	1 295	1 050	-	1 030	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 560	8 362	13 228	5 651	2 209	9 219	12 046	6 046	7 765	3 059	793	3 913
1 550	4 170	6 449	4 551	1 735	6 778	5 500	5 000	7 765	3 059	793	3 913
2 010	4 192	6 779	1 300	470	2 441	6 186	716	-	-	-	-
2 252	10 208	22 045	7 737	7 357	21 787	12 595	1 612	6 736	2 036	700	3 310
13 844	14 154	37 868	6 798	9 676	15 197	8 123	2 667	5 024	1 478	866	2 680
1 260	1 969	4 193	-	2 016	770	1 540	93	5 024	1 478	866	2 680
12 584	12 185	33 675	6 798	7 660	12 427	6 583	2 574	-	-	-	-
-	-	222	160	18	1 356	44	-	-	-	-	-
1 102	40	9 761	3 735	1 322	8 097	5 737	1 076	1 963	454	9	1 500
979	40	9 710	3 735	1 322	8 062	5 737	1 076	1 963	454	9	1 500
123	-	71	-	-	35	-	-	-	-	-	-
40 867	162 744	509 265	114 645	91 101	219 571	161 785	25 542	112 364	77 450	14 949	19 965
3 901	8 015	17 679	5 542	3 886	38 020	17 721	5 002	112 364	77 450	14 949	19 965
37 036	154 729	491 586	109 103	87 215	181 551	144 062	20 540	-	-	-	-
8 697	72 396	147 853	77 828	29 618	100 015	60 947	22 031	21 367	18 134	1 718	1 515
8 697	72 381	145 906	62 658	29 448	159 128	60 745	22 031	21 367	18 134	1 718	1 515
-	15	1 947	15 170	170	887	201	-	-	-	-	-
3 606	15 795	46 930	13 237	8 426	21 245	39 253	2 401	8 351	2 150	630	5 571
2 126	863	3 379	3 840	125	13 835	21 301	2 164	8 351	2 150	630	5 571
1 480	14 932	43 551	9 397	8 301	7 380	17 952	237	-	-	-	-
3 612	20 391	58 457	36 776	9 549	31 640	32 010	451	31 190	10 485	2 052	18 653
551	6 070	1 390	5 482	795	2 260	2 968	227	31 190	10 485	2 052	18 653
3 061	14 321	57 067	31 294	8 754	29 380	29 042	224	-	-	-	-
26 130	118 042	152 062	104 162	43 373	152 895	141 723	19 039	59 783	25 440	9 812	24 531
928	9 234	200	600	4 260	29 035	3 104	1 884	59 783	25 440	9 812	24 531
25 211	108 803	151 862	103 562	39 113	125 860	138 619	17 155	-	-	-	-
1 455	1 060	4 133	1 038	1 616	7 559	5 310	76	932	-	925	7
506	74	516	864	1 144	5 132	5 200	10	932	-	925	7
949	986	3 617	174	472	2 427	110	66	-	-	-	-

Hauptaufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen	Länder und Stadtstaaten	zusammen
14 Wasserwirtschaft und Kulturbau	139 409	1 300	-	-	138 109	133 848
Staat	87 363	1 300	-	-	86 063	81 802
*) Gem. (Gv.)	52 046	-	-	-	52 046	52 046
15 Förderung der gewerblichen Wirtschaft	122 119	200	-	-	121 919	116 539
Staat	9 862	200	-	-	9 662	4 282
*) Gem. (Gv.)	112 257	-	-	-	112 257	112 257
16 Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	1 385 802	-	-	-	1 385 802	1 243 622
Staat	142 180	-	-	-	142 180	-
*) Gem. (Gv.)	1 243 622	-	-	-	1 243 622	1 243 622
17 Verkehr	4 974 938	1 842 000	-	-	3 132 938	2 794 916
Staat	2 836 289	1 842 000	-	-	994 289	656 267
*) Gem. (Gv.)	2 138 649	-	-	-	2 138 649	2 138 649
darunter:						
Straßen .....	.	.	-	-	2 938 911	2 746 125
Staat	.	.	-	-	800 262	607 476
*) Gem. (Gv.)	.	-	-	-	2 138 649	2 138 649
Wasserstraßen	Staat	.	-	-	185 098	42 330
18 Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	280 490	400	-	-	280 090	273 732
Staat	22 398	400	-	-	21 998	15 640
*) Gem. (Gv.)	258 092	-	-	-	258 092	258 092
darunter:						
Wohnungsbau .....	.	.	-	-	190 261	190 253
Staat	.	.	-	-	803	800
*) Gem. (Gv.)	.	-	-	-	189 458	189 458
19 Wiedergutmachung	Staat	-	-	-	-	-
20 Besondere Kriegsfolgenlasten	Staat	1 755	-	-	1 755	1 755
21 Wirtschaftsunternehmen	467 824	200	-	-	467 624	338 014
Staat	193 687	200	-	-	193 487	63 877
*) Gem. (Gv.)	274 137	-	-	-	274 137	274 137
22 Allgemeine Finanzwirtschaft	107 782	11 378	-	-	96 404	95 714
Staat	41 421	11 378	-	-	30 043	29 353
*) Gem. (Gv.)	66 361	-	-	-	66 361	66 361
23 Zusammen	12 881 291	3 671 225	-	-	9 210 066	8 326 990
Staat	6 379 942	3 671 225	-	-	2 708 717	1 825 641
*) Gem. (Gv.)	6 501 349	-	-	-	6 501 349	6 501 349

*) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämter.

schaften*) und Aufgabenbereichen
große Instandsetzungen

DM

Bauten

Länder								Stadtstaaten			
Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
20 977	32 636	14 475	7 894	2 107	37 096	18 663	-	4 261	1 220	1 611	1 430
20 513	28 614	17	-	243	18 545	13 870	-	4 261	1 220	1 611	1 430
464	4 022	14 458	7 894	1 834	18 551	4 793	-	-	-	-	-
582	9 040	45 427	4 400	7 338	27 246	21 878	578	5 380	-	250	5 130
-	850	297	250	-	2 555	277	53	5 380	-	250	5 130
582	8 190	45 130	4 150	7 338	24 691	21 601	525	-	-	-	-
37 981	124 342	484 883	125 444	81 426	205 314	171 431	14 801	142 180	97 859	27 504	16 817
-	-	-	-	-	-	-	-	142 180	97 859	27 504	16 817
37 981	124 342	484 883	125 444	81 426	205 314	171 431	14 801	-	-	-	-
148 602	347 066	992 857	222 556	189 335	458 233	386 779	49 458	338 022	187 061	38 923	112 038
70 941	120 195	-	73 358	65 810	167 369	134 527	24 067	338 022	187 061	38 923	112 038
77 661	226 871	992 857	149 198	123 525	290 864	252 252	25 421	-	-	-	-
136 682	314 126	992 857	218 698	189 335	458 233	386 779	49 415	192 786	69 408	13 105	110 273
59 021	87 255	-	69 500	65 810	167 369	134 527	23 994	192 786	69 408	13 105	110 273
77 661	226 871	992 857	149 198	123 525	290 864	252 252	25 421	-	-	-	-
9 390	32 940	-	-	-	-	-	-	142 768	117 653	23 800	1 315
7 002	24 106	88 633	8 013	16 490	74 842	50 742	3 904	6 358	5 599	759	-
1 587	3 450	2 220	-	1 991	2 535	3 753	104	6 358	5 599	759	-
5 415	20 656	86 413	8 013	14 499	72 307	46 989	3 800	-	-	-	-
4 964	7 826	62 533	4 256	13 862	61 250	31 908	3 659	3	-	3	-
-	-	-	-	800	-	-	-	3	-	3	-
4 964	7 826	62 533	4 256	13 062	61 250	31 908	3 659	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 222	-	-	-	-	-	-	533	-	-	-	-
13 355	15 230	56 932	69 936	33 663	90 650	37 901	20 347	129 610	82 031	79	47 500
527	6 635	1 048	3 916	3 545	20 328	26 971	907	129 610	82 031	79	47 500
12 828	8 595	55 884	66 020	30 118	70 322	10 930	19 440	-	-	-	-
1 093	3 818	32 576	13 168	3 264	31 128	8 923	1 744	690	25	325	340
96	-	9 518	2 138	-	16 182	1 019	400	690	25	325	340
997	3 818	23 058	11 030	3 264	14 946	7 904	1 344	-	-	-	-
337 611	979 888	2 719 196	825 213	544 827	1 570 189	1 176 435	173 631	883 076	515 141	103 035	264 900
119 179	273 226	226 358	176 666	130 588	514 806	317 780	67 038	883 076	515 141	103 035	264 900
218 432	706 662	2 492 838	648 547	414 239	1 055 385	858 655	106 593	-	-	-	-

Steuern nach Arten

Einnahmen	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen	Länder und Stadtstaaten	zusammen
A. Steuereinnahmen						
Gemeinschaftssteuern (Steuern vom Einkommen) ¹⁾						
Lohnsteuer	14 109 600	.	-	-	14 109 600	12 698 000
Veranlagte Einkommensteuer	13 258 800	.	-	-	13 258 800	11 939 000
Nicht veranlagte Einkommensteuer vom Ertrag ..	1 151 190	.	-	-	1 151 190	994 760
Einkommensteuer zusammen	28 519 590	.	-	-	28 519 590	25 631 760
Körperschaftsteuer	8 135 100	.	-	-	8 135 100	7 354 400
Einkommen- und Körperschaftsteuer zusammen ...	36 654 690	.	-	-	36 654 690	32 986 160
Bundesanteil	13 870 000 ²⁾	13 870 000 ²⁾	-	-	13 101 391	11 817 366
Länderanteil	23 553 299	-	-	-	23 553 299	21 168 794
Bundessteuern	35 685 000	35 685 000	-	-	-	-
Umsatzsteuer			-	-	-	-
Umsatzausgleichsteuer	21 335 000	21 335 000	-	-	-	-
Beförderungsteuer			-	-	-	-
Zölle			-	-	-	-
Tabaksteuer			-	-	-	-
Aus dem Branntweinmonopol	14 350 000	14 350 000	-	-	-	-
Mineralölsteuer			-	-	-	-
Sonstige Verbrauchsteuern			-	-	-	-
Ländersteuern	6 005 848	-	-	-	6 005 848	5 351 848
Biersteuer	840 600	-	-	-	840 600	772 000
Vermögensteuer	1 544 100	-	-	-	1 544 100	1 335 500
Erbschaftsteuer	259 900	-	-	-	259 900	237 700
Grunderwerbsteuer	244 900	-	-	-	244 900	219 200
Kapitalverkehrsteuer	206 920	-	-	-	206 920	167 710
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	2 114 110	-	-	-	2 114 110	1 944 000
Versicherungsteuer	297 300	-	-	-	297 300	241 000
Rennwett- und Lotteriesteuer	316 067	-	-	-	316 067	270 487
Totalisatorsteuer	22 306	-	-	-	22 306	19 476
Andere Rennwettsteuern	12 761	-	-	-	12 761	9 311
Lotteriesteuer	255 900	-	-	-	255 900	227 600
Sportwettsteuer	25 100	-	-	-	25 100	14 100
Wechselsteuer	136 700	-	-	-	136 700	122 800
Feuerschutzsteuer	45 251	-	-	-	45 251	41 451
Gemeindesteuern						
Stadtstaaten	1 236 212	-	-	-	1 236 212	-
*) Gem. (Gv.)	7 550 836	-	-	-	7 550 836	7 550 836
Grundsteuer A .....	)	-	-	-	)	27 465
Grundsteuer B .....	)	-	-	-	)	911 565
Grundsteuer C (Baulandsteuer) .....	) 8 132 011	-	-	-	) 8 132 011	30 555
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	)	-	-	-	)	5 383 763
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme .....	)	-	-	-	)	591 313
Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ³⁾ ..	655 037	-	-	-	655 037	606 175
Lastenausgleichabgaben	1 736 000	-	1 736 000	-	-	-
Vermögensabgabe	1 440 000	-	1 440 000	-	-	-
Hypothekengewinnabgabe	220 000	-	220 000	-	-	-
Kreditgewinnabgabe	75 000	-	75 000	-	-	-
Gemeinschaftshilfeabgabe (Saarland)	1 000	-	1 000	-	-	-
Sonstige Abgaben	30 922	18 900	-	-	12 022	8 722
Steuereinnahmen zusammen (Summe A)	87 668 117	49 573 900	1 736 000	-	38 358 217	34 080 200
Staat	82 117 281	49 573 900	1 736 000	-	30 807 381	26 529 364
*) Gem. (Gv.) ³⁾	7 550 836	-	-	-	7 550 836	7 550 836

Gebietskörperschaften*) und Arten
nahmen

Steuern nach Arten

DM

Länder								Stadtstaaten			
Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
432 000	1 325 000	4 415 000	1 420 000	600 000	2 192 000	2 100 000	214 000	1 411 600	960 000	240 700	210 900
445 000	1 190 000	4 027 000	1 140 000	624 000	2 213 000	2 200 000	100 000	1 319 800	790 000	239 800	290 000
10 000	63 100	468 000	172 000	47 100	133 000	90 000	11 560	156 430	90 000	10 230	56 200
887 000	2 578 100	8 910 000	2 732 000	1 271 100	4 533 000	4 390 000	325 560	2 887 830	1 840 000	490 730	557 100
140 000	845 400	2 803 000	990 000	300 000	1 246 000	960 000	70 000	780 700	510 000	70 200	200 500
1 027 000	3 423 500	11 713 000	3 722 000	1 571 100	5 754 000	5 350 000	395 560	3 668 530	2 350 000	560 930	757 600
359 450	1 198 225	4 099 600	1 414 360	549 855	2 024 400	2 033 000	138 446	1 284 025	822 500	196 325	265 200
667 550	2 225 275	7 613 400	2 307 640	1 021 215	3 759 600	3 317 000	257 114	2 384 505	1 527 500	364 605	492 400
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
169 275	507 600	1 882 500	532 200	276 111	835 900	1 035 000	113 262	654 000	331 800	89 400	232 800
7 700	45 000	230 000	63 000	47 000	123 000	240 000	16 300	68 600	24 500	15 500	28 600
31 500	105 000	550 000	150 000	54 000	190 000	220 000	35 000	208 600	100 000	26 000	82 600
6 100	16 000	130 000	13 000	8 000	34 500	28 000	2 100	22 200	12 000	2 100	8 100
12 000	21 000	58 000	20 000	12 000	40 000	52 000	4 200	25 700	15 000	3 600	7 100
3 500	15 700	66 000	24 300	5 250	22 550	28 000	2 410	39 210	22 500	2 210	14 500
83 000	235 000	600 000	190 000	125 000	320 000	330 000	41 000	170 110	85 000	27 010	58 100
6 300	22 000	85 000	27 000	3 000	43 600	51 000	3 100	56 300	42 000	5 300	9 000
12 275	28 400	109 000	25 300	14 060	32 850	42 000	6 602	45 580	20 500	4 100	20 900
25	400	13 000	500	-	550	5 000	1	2 330	2 700	30	100
150	1 000	5 500	1 100	60	500	1 000	1	3 450	1 800	150	1 500
11 500	27 000	85 000	22 000	14 000	29 100	33 000	6 000	28 300	5 000	4 000	19 300
600	-	5 500	1 700	-	2 700	3 000	600	11 000	11 000	-	-
5 400	13 500	44 500	15 500	5 500	21 400	15 000	2 000	13 900	8 300	3 100	2 500
1 500	6 000	10 000	4 100	2 301	8 000	9 000	550	3 800	2 000	400	1 400
-	-	-	-	-	-	-	-	1 236 212	584 900	195 512	455 800
245 432	761 584	3 225 845	756 489	299 452	1 088 482	1 087 249	86 303	-	-	-	-
1 170	6 257	7 400	2 597	3 043	4 433	2 233	332)	-	-	-
38 858	103 650	372 327	84 187	40 124	118 869	140 894	12 656)	-	-	-
652	2 468	10 523	833	1 802	4 870	8 869	538	) 1 187 350	575 100	184 350	427 900
152 267	545 885	2 136 913	560 499	207 515	890 057	824 465	66 162)	-	-	-
24 497	36 767	462 894	47 401	19 263	-	491	-)	-	-	-
27 988	66 557	235 788	60 972	27 705	70 253	110 297	6 615	48 862	9 800	11 162	27 900
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	8 040	682	3 300	-	-	3 300
1 082 257	3 494 459	12 721 745	3 596 329	1 596 778	5 883 932	5 447 239	457 361	4 278 017	2 444 200	649 517	1 184 300
836 825	2 732 875	9 495 900	2 839 040	1 297 326	4 535 500	4 360 040	371 058	4 278 017	2 444 200	649 517	1 184 300
245 432	761 584	3 225 845	756 489	299 452	1 088 482	1 087 249	86 303	-	-	-	-

Sonstige Einnahmen nach Arten

1 000

Einnahmen	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen	Länder und Stadtstaaten	zusammen
B. Sonstige Einnahmen (soweit nicht von Gebiets- körperschaften)						
Gebühren, Entgelte, Strafen, Betriebseinnahmen ⁴⁾	7 629 829	446 539	-	150	7 183 140	6 677 674
Staat	3 852 705	446 539	-	150	3 406 016	2 900 550
*) Gem. (Gv.)	3 777 124	-	-	-	3 777 124	3 777 124
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln, innere Darlehen	8 676 462	2 215 365	300 000	-	6 161 097	5 867 323
Staat	4 662 779	2 215 365	300 000	-	2 147 414	1 853 640
*) Gem. (Gv.)	4 013 683	-	-	-	4 013 683	4 013 683
darunter: Innere Darlehen *) Gem. (Gv.)	392 232	-	-	-	392 232	392 232
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Kapitalrückzahlungen	1 946 645	46 250	-	329 300	1 571 095	1 551 421
Staat	601 287	46 250	-	329 300	225 737	206 063
*) Gem. (Gv.)	1 345 358	-	-	-	1 345 358	1 345 358
darunter: Rückflüsse von Darlehen *) Gem. (Gv.)	220 720	-	-	-	220 720	220 720
Erlöse aus Vermögensveräußerungen	351 957	98 285	-	-	253 672	247 310
Staat	116 933	98 285	-	-	18 648	12 286
*) Gem. (Gv.)	235 024	-	-	-	235 024	235 024
Überschüsse aus Vorjahren	129 562	-	-	-	129 562	128 885
Staat	24 438	-	-	-	24 438	23 761
*) Gem. (Gv.)	105 124	-	-	-	105 124	105 124
Übrige Einnahmen	7 542 701	2 461 810	335 000	896 231	3 849 660	3 381 172
Staat	4 645 156	2 461 810	335 000	896 231	952 115	483 627
*) Gem. (Gv.)	2 897 545	-	-	-	2 897 545	2 897 545
darunter: Staatliche Einnahmen aus						
Mieten und Pachten	408 979	242 954	-	-	166 025	98 930
Gewinne aus Unternehmen	419 191	199 550	-	1 905	217 736	133 644
Einnahmen aus Sondervermögen	486 887	450 000	-	-	36 887	36 077
Zinsen	813 257	197 877	44 000	262 421	308 959	259 182
Tilgung	1 691 561	424 024	280 000	624 304	363 233	316 886
davon: Gemeindliche *) Einnahmen aus						
Zuweisungen von Zweckverbänden usw.	130 646	-	-	-	130 646	130 646
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2 766 899	-	-	-	2 766 899	2 766 899
Sonstige Einnahmen (Summe B)	26 277 156	5 268 249	635 000	1 225 681	19 148 226	17 853 785
Staat	13 903 298	5 268 249	635 000	1 225 681	6 774 368	5 479 927
*) Gem. (Gv.)	12 373 858	-	-	-	12 373 858	12 373 858
Nettoeinnahmen (Summe A + B)	115 945 273	54 842 149	2 371 000	1 225 681	57 506 443	51 933 935
Staat	96 020 579	54 842 149	2 371 000	1 225 681	37 581 749	32 009 291
*) Gem. (Gv.)	19 924 694	-	-	-	19 924 694	19 924 694

*) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämter. - 1) Mit Ausnahme der durch Anm. 2 kenntlich gemachten Beträge die Differenz zu den entsprechenden Haushaltsbeträgen der Länder. - 3) Einschl. Steuerbeteiligungsbeträge. - 4) Betriebseinschlagte Minuseinnahme von 155 Mill. DM für die erwartete Erhöhung des Bundesanteils an der Einkommen- und Körperschaft

Gebietskörperschaften *) und Arten
nahmen

Sonstige Einnahmen nach Arten

DM

Länder								Stadtkassen			
Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
367 017	832 720	1 718 633	792 739	391 598	1 067 960	1 420 441	86 576	505 466	251 024	43 517	210 925
174 811	423 452	447 239	357 934	228 614	511 823	703 207	53 470	505 466	251 024	43 517	210 925
192 206	409 268	1 271 394	434 805	162 974	556 137	717 234	33 106	-	-	-	-
207 239	779 195	1 706 695	929 363	429 907	866 115	793 536	155 275	293 774	250 000	16 724	27 050
58 534	333 293	430 000	396 700	105 375	272 609	162 657	94 472	293 774	250 000	16 724	27 050
148 705	445 902	1 276 695	532 663	324 532	593 506	630 879	60 801	-	-	-	-
8 187	1 390	266 219	1 783	1 072	44 290	67 903	1 328	-	-	-	-
122 719	225 850	562 532	207 629	71 154	160 632	184 799	16 106	19 674	1 100	1 914	16 660
50 130	30 226	1 400	110 489	11 538	2 200	-	60	19 674	1 100	1 914	16 660
72 589	195 624	561 132	97 140	59 616	158 432	184 799	16 026	-	-	-	-
5 302	25 281	105 230	22 148	10 582	28 587	20 349	3 241	-	-	-	-
9 952	30 424	112 903	19 849	18 429	38 778	12 687	4 289	6 362	77	211	6 074
292	2 137	2 317	4 112	2 297	17	118	996	6 362	77	211	6 074
9 660	28 267	110 586	15 736	16 132	39 761	12 569	3 293	-	-	-	-
15 820	15 277	36 553	9 057	14 013	21 031	11 928	5 206	677	-	-	677
12 933	-	9 528	1 300	-	-	-	-	677	-	-	677
2 887	15 277	27 025	7 757	14 013	21 031	11 928	5 206	-	-	-	-
83 086	354 329	1 388 248	286 837	130 785	407 011	643 419	87 458	469 499	200 163	127 011	141 314
- 5 979 ⁵⁾	102 746	310 469	25 803	5 473	- 106 055 ⁵⁾	114 105	37 067	468 468	200 163	127 011	141 314
89 065	251 583	1 077 779	261 034	125 312	513 066	529 315	50 391	-	-	-	-
3 707	6 994	12 529	10 063	4 806	17 844	26 670	16 317	67 095	37 157	7 428	22 530
2 474	16 233	4 221	29 787	2 641	13 154	64 666	468	84 092	39 076	18 953	27 027
-	70	4 062	286	25 092	-	6 567	-	810	14	-	700
8 034	21 257	96 458	36 828	9 616	30 630	45 517	10 792	49 777	17 196	5 956	26 625
15 076	77 306	64 954	44 509	9 867	27 056	58 300	19 818	46 347	35 226	8 941	2 180
2 023	8 330	42 748	7 636	14 481	29 968	24 413	847	-	-	-	-
87 042	243 253	1 035 031	253 198	110 831	483 098	504 902	49 544	-	-	-	-
805 833	2 237 795	5 525 564	2 245 473	1 055 876	2 561 527	3 066 809	354 908	1 294 441	702 364	189 377	402 700
290 721	891 854	1 200 953	896 338	353 297	680 594	980 085	186 085	1 294 441	702 364	189 377	402 700
515 112	1 345 941	4 324 611	1 345 135	702 579	1 880 933	2 086 724	168 823	-	-	-	-
1 988 090	5 732 254	18 247 309	5 841 802	2 652 654	8 245 509	8 514 098	812 269	5 572 458	3 146 564	836 694	1 587 000
1 127 546	3 624 729	10 696 853	3 736 178	1 650 623	5 276 094	5 340 125	557 143	5 572 458	3 146 564	836 694	1 587 000
730 544	2 107 525	7 550 456	2 105 624	1 002 031	2 969 415	3 173 973	255 126	-	-	-	-

nach Schätzungen der Länder. - 2) Der Bundesanteil ist mit 38 % im Haushalt eingeplant; dadurch erklärt sich im wesentlichen nahmen nur Staat. - 5) Die Minusbeträge entstehen u.a. durch globale Absetzungen, z. B. in Baden-Württemberg durch die vorsteuer.

Ausgaben nach Arten

1 000

Ausgaben	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen	Länder und Stadtstaaten	zusammen
Personalausgaben	26 822 215	5 801 124	-	-	21 021 091	18 152 969
Staat	20 712 528	5 801 124	-	-	14 911 404	12 043 282
*) Gem. (Gv.)	6 109 687	-	-	-	6 109 687	6 109 687
davon:						
Staatliche Ausgaben						
Beamte	11 055 929	3 062 709	-	-	8 023 220	6 931 607
Angestellte	3 616 689	848 862	-	-	2 767 827	1 952 093
Arbeiter	1 358 573	671 704	-	-	686 869	363 742
Sonstige Personalausgaben	1 526 087	806 729	-	-	719 358	629 923
Versorgung	3 125 250	411 120	-	-	2 714 130	2 165 917
Zinsen	2 483 960	961 700	130 000	29 929	1 362 331	1 229 092
Staat	1 772 270	961 700	130 000	29 929	650 641	517 402
*) Gem. (Gv.)	711 690	-	-	-	711 690	711 690
Renten und Unterstützungen	10 881 099	4 600 300	3 111 000	-	3 169 799	2 757 055
Staat	8 530 049	4 600 300	3 111 000	-	818 749	406 005
*) Gem. (Gv.)	2 351 050	-	-	-	2 351 050	2 351 050
darunter: Renten und Geldzuwendungen außerhalb der sozialen Angelegenheiten	*) Gem. (Gv.)	-	-	-	222 696	222 696
Leistungen nach dem Bundesentschädigungs- gesetz	Staat	3 863 624	1 500 000	-	2 363 624	1 758 174
Zuschüsse an Wirtschaftsunternehmen	150 938	860	-	-	150 078	78 434
Staat	91 211	860	-	-	90 351	18 707
*) Gem. (Gv.)	59 727	-	-	-	59 727	59 727
Bauten und große Instandsetzungen	12 891 291	3 671 225	-	-	9 210 066	8 326 990
Staat	6 379 942	3 671 225	-	-	2 708 717	1 825 641
*) Gem. (Gv.)	6 501 349	-	-	-	6 501 349	6 501 349
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	1 321 706	431 821	-	-	389 885	829 853
Staat	806 542	431 821	-	-	374 721	314 689
*) Gem. (Gv.)	515 164	-	-	-	515 164	515 164
Erwerb von Grundvermögen	1 397 489	242 730	-	-	1 154 759	1 056 490
Staat	499 748	242 730	-	-	257 018	158 749
*) Gem. (Gv.)	897 741	-	-	-	897 741	897 741
Gewährung von Darlehen	8 113 012	1 335 900	368 000	1 133 494	5 275 618	4 575 519
Staat	6 967 513	1 335 900	368 000	1 133 494	4 130 119	3 430 020
*) Gem. (Gv.)	1 145 499	-	-	-	1 145 499	1 145 499
Erwerb von Beteiligungen	314 284	91 815	-	17 270	205 199	138 219
Staat	196 013	91 815	-	17 270	86 928	19 948
*) Gem. (Gv.)	118 271	-	-	-	118 271	118 271
Tilgung (soweit nicht an Gebietskörperschaften)	2 073 028	532 073	215 000	107	1 325 848	1 247 482
Staat	1 235 296	532 073	215 000	107	488 116	409 750
*) Gem. (Gv.)	837 732	-	-	-	837 732	837 732

Gebietskörperschaften*) und Arten
gaben

DM

Ausgaben nach Arten

Länder								Städtestaaten			
Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
898 880	2 379 625	5 382 964	1 942 942	1 111 421	2 775 357	3 285 450	376 330	2 869 122	1 050 667	335 613	1 481 842
623 646	1 755 723	3 190 641	1 283 874	829 424	1 940 995	2 130 865	289 114	2 868 122	1 050 667	335 613	1 481 842
275 234	623 902	2 192 323	659 068	282 997	834 362	1 154 585	87 216	-	-	-	-
351 241	977 862	1 957 805	729 020	470 223	1 053 259	1 236 990	155 207	1 091 613	393 675	127 865	570 073
107 196	307 378	390 734	248 560	154 400	339 171	336 712	67 942	815 734	313 100	76 108	426 526
20 961	53 535	65 897	45 349	27 530	75 725	66 412	10 363	323 127	130 000	41 535	151 562
13 412	57 018	244 928	39 940	23 700	155 700	84 900	10 325	89 435	15 250	49 051	24 134
130 836	359 930	531 277	221 005	152 601	319 140	405 851	45 277	548 213	197 642	41 024	309 547
73 780	149 106	361 254	153 822	88 174	153 849	212 023	37 034	133 239	69 478	22 835	41 876
48 091	63 206	97 129	49 327	45 279	78 879	109 514	25 977	133 239	68 478	22 885	41 876
25 689	85 900	264 125	104 495	42 895	74 970	102 509	11 107	-	-	-	-
161 217	414 431	1 037 941	241 013	130 894	363 490	339 932	68 137	412 744	96 310	41 057	275 377
66 083	100 565	50 751	7 165	23 598	35 684	81 601	40 558	412 744	96 310	41 057	275 377
95 134	313 866	987 190	233 848	107 296	327 806	258 331	27 579	-	-	-	-
6 539	87 641	63 145	7 913	5 709	22 964	28 770	15	-	-	-	-
42 134	120 570	522 130	131 136	600 000	131 550	180 654	30 000	605 450	60 000	5 000	540 450
5 476	4 764	32 832	18 032	1 344	12 033	3 953	-	71 644	29 042	-	42 602
-	664	13 701	1 835	10	2 397	100	-	71 644	29 042	-	42 602
5 476	4 100	19 131	16 197	1 334	9 636	3 853	-	-	-	-	-
337 611	979 888	2 719 196	825 213	544 827	1 570 189	1 176 435	173 631	883 076	515 141	103 035	264 900
119 179	273 226	226 358	176 666	130 588	514 806	317 780	67 038	883 076	515 141	103 035	264 900
218 432	706 662	2 492 838	648 547	414 239	1 055 383	858 655	106 593	-	-	-	-
37 062	71 352	275 958	75 993	37 096	174 032	143 886	14 474	60 032	30 233	11 736	18 063
12 977	17 062	96 055	35 270	18 100	87 828	36 299	11 108	60 032	30 233	11 736	18 063
24 085	54 290	179 903	40 723	18 996	86 204	107 597	3 366	-	-	-	-
17 308	130 781	486 777	91 992	52 959	174 182	91 569	10 922	98 269	42 940	21 167	34 162
60	770	83 870	26 244	4 400	42 250	-	1 155	98 269	42 940	21 167	34 162
17 248	130 011	402 907	65 748	48 559	131 932	91 569	9 767	-	-	-	-
152 663	559 266	1 657 066	752 117	227 830	467 690	699 792	39 045	700 099	245 552	49 071	405 476
90 558	392 303	1 260 968	645 114	133 576	386 190	494 323	26 988	700 099	245 552	49 071	405 476
62 105	166 963	396 098	107 003	94 304	101 500	205 469	12 057	-	-	-	-
504	25 611	41 624	3 763	18 766	36 796	10 534	621	66 980	37 000	-	29 630
300	1 935	200	20	2 800	12 593	2 100	-	66 980	37 000	-	29 630
204	23 676	41 424	3 743	15 966	24 203	8 434	621	-	-	-	-
89 976	172 907	379 821	105 339	83 119	161 852	218 240	36 228	78 366	45 970	14 613	17 783
54 642	81 831	38 908	23 464	4 552	27 300	111 874	26 859	78 366	45 970	14 613	17 783
35 334	91 056	340 913	81 875	38 267	134 552	106 366	9 369	-	-	-	-

Ausgaben nach Arten

1 000

Ausgaben	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen	Länder und Stadtstaaten	zusammen
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	1 093 137	-	-	-	1 093 137	1 075 365
Staat	47 715	-	-	-	47 715	29 943
*) Gem. (Gv.)	1 045 422	-	-	-	1 045 422	1 045 422
Fehlbeträge aus Vorjahren	23 812	-	-	-	23 812	23 467
Staat	5 345	-	-	-	5 345	-
*) Gem. (Gv.)	23 467	-	-	-	23 467	23 467
Sonstige Ausgaben	44 368 918	30 258 315	42 000	13 290	14 055 313	12 271 979
Staat	39 126 759	30 258 315	42 000	13 290	8 813 134	7 029 800
*) Gem. (Gv.)	5 242 179	-	-	-	5 242 179	5 242 179
darunter (Staat) / davon (Gem. (Gv.):						
Staatliche Ausgaben						
Sachausgaben	1 914 552	980 661	-	545	933 346	615 767
Straßenunterhaltung	649 191	283 700	-	-	365 491	326 819
Betriebsausgaben	1 010 053	88 560	-	-	921 493	756 944
Ausgaben an Sondervermögen	1 108 315	1 045 000	-	-	63 315	63 301
Gemeindliche Ausgaben						
Zuweisungen an Zweckverbände usw.	691 049	-	-	-	691 049	691 049
Steuerbeteiligungsbeträge	278 992	-	-	-	278 992	278 992
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	836 493	-	-	-	836 493	836 493
Übrige Ausgaben	3 435 645	-	-	-	3 435 645	3 435 645
Summe der unmittelbaren Ausgaben	115 793 513	49 427 863	3 866 000	1 194 090	61 305 560	53 521 088
Staat	90 234 555	49 427 863	3 866 000	1 194 090	35 746 582	27 962 110
*) Gem. (Gv.)	25 558 978	-	-	-	25 558 978	25 558 978
Zahlungen ¹⁾ an staatliche Ebenen	10 278 309	5 660 786	22 000	34 758	4 560 765	3 941 422
Staat	9 206 969	5 660 786	22 000	34 758	3 409 425	2 570 082
*) Gem. (Gv.)	1 071 340	-	-	-	1 071 340	1 071 340
darunter: Finanzausgleich zwischen						
den Ländern	1 656 200	-	-	-	1 656 200	1 252 000
Zahlungen ¹⁾ an gemeindliche Ebene	10 255 882	12 400	-	-	10 243 482	10 237 767
Staat	8 135 780	12 400	-	-	8 123 380	8 117 665
*) Gem. (Gv.)	2 120 102	-	-	-	2 120 102	2 120 102
Bruttoausgaben	136 327 704	55 101 049	3 888 000	1 228 848	76 109 807	67 700 277
Staat	107 577 284	55 101 049	3 888 000	1 228 848	47 359 387	38 949 857
*) Gem. (Gv.)	28 750 420	-	-	-	28 750 420	28 750 420
Zahlungen ¹⁾ von staatlichen Ebenen	16 332 902	255 900	1 408 000	3 167	14 665 835	11 897 424
Staat	10 280 984	255 900	1 408 000	3 167	8 613 917	5 845 506
*) Gem. (Gv.)	6 051 918	-	-	-	6 051 918	6 051 918
darunter: Finanzausgleich zwischen						
den Ländern	1 637 500	-	-	-	1 637 500	1 637 500
Zahlungen ¹⁾ von den gemeindlichen Ebene	3 859 443	3 000	-	-	3 856 443	3 855 430
Staat	1 099 073	3 000	-	-	1 096 073	1 093 060
*) Gem. (Gv.)	2 760 370	-	-	-	2 760 370	2 760 370
Nettoausgaben	116 135 359	54 842 149	2 480 000	1 225 681	57 587 529	51 947 423
Staat	95 197 227	54 842 149	2 480 000	1 225 681	37 649 357	32 009 291
*) Gem. (Gv.)	19 938 132	-	-	-	19 938 132	19 938 132

*) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Anter. - 1) Zuweisungen, Darlehen, Tilgung.

Gebietskörperschaften *) und Arten
gabon
DM

Ausgew. nach Arten

Länder								Stadtstaaten			
Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
80 242	126 008	465 924	130 752	48 928	103 705	108 539	11 267	17 772	3 716	13 361	695
13 933	-	-	14 610	-	-	-	1 400	17 772	3 716	13 361	695
66 309	126 008	465 924	116 142	48 928	103 705	108 539	9 867	-	-	-	-
13	191	5 079	7 607	1 608	7 188	1 278	503	5 345	5 069	-	276
-	-	-	-	-	-	-	-	5 345	5 069	-	276
13	191	5 079	7 607	1 608	7 188	1 278	503	-	-	-	-
645 447	1 663 508	3 644 185	1 334 042	764 243	1 698 418	2 328 756	193 378	1 783 334	605 339	221 436	956 559
464 665	1 153 297	1 658 305	799 145	554 063	1 306 899	1 358 831	133 972	1 783 334	605 339	221 436	956 559
180 762	510 211	1 985 880	534 897	209 559	751 519	969 925	59 406	-	-	-	-
3 947	44 218	228 969	40 272	67 101	96 631	119 285	15 344	317 579	102 610	32 503	192 036
20 902	113 781	-	31 210	20 882	77 675	50 000	12 369	33 672	11 000	8 803	18 869
38 833	104 043	60 317	83 513	40 552	141 653	270 971	11 062	164 549	49 244	35 602	79 703
-	-	4 239	82	53 300	280	5 400	-	14	14	-	-
17 424	70 537	313 959	91 576	33 404	77 367	84 528	2 256	-	-	-	-
6 252	37 827	92 753	34 700	14 578	52 775	40 107	-	-	-	-	-
26 286	68 894	368 731	74 571	36 273	135 034	114 041	12 663	-	-	-	-
130 820	332 953	1 210 437	334 050	125 304	526 343	731 251	44 487	-	-	-	-
2 542 313	6 798 008	17 012 751	5 813 763	3 711 261	7 650 331	8 801 041	991 620	7 784 472	2 835 757	838 974	4 109 741
1 536 268	3 961 172	7 239 016	3 193 870	2 386 313	4 167 371	4 823 931	654 169	7 784 472	2 835 757	838 974	4 109 741
1 006 045	2 836 836	9 773 735	2 619 893	1 324 048	3 682 960	3 977 110	337 431	-	-	-	-
111 542	299 129	2 051 212	362 994	91 007	733 734	237 702	48 012	619 343	535 967	30 372	53 004
87 052	186 915	1 569 527	279 775	55 836	482 609	184 767	23 601	619 343	535 967	30 372	53 004
24 490	112 214	481 685	83 219	35 171	257 125	53 025	24 411	-	-	-	-
-	-	855 000	160 000	-	237 000	-	-	404 200	404 200	-	-
342 241	1 033 839	4 146 999	944 725	510 036	1 435 316	1 631 366	163 245	5 715	325	4 582	808
293 572	807 410	3 014 104	775 531	451 940	1 262 539	1 371 582	140 987	5 715	325	4 582	808
48 669	226 429	1 132 895	169 194	58 096	202 777	259 784	22 258	-	-	-	-
(2 996 096)	(6 130 976)	(23 210 962)	(7 121 482)	(4 312 304)	(10 055 381)	(10 670 199)	(1 202 877)	(8 409 533)	(3 372 049)	(873 928)	(4 109 553)
1 916 892	4 955 497	11 822 647	4 249 176	2 894 039	5 912 519	6 380 280	818 757	(8 409 530)	3 372 049	873 928	4 163 553
(1 079 204)	(3 175 479)	(11 398 315)	(2 872 306)	(1 418 215)	(4 142 862)	(4 289 919)	(304 120)	-	-	-	-
991 406	1 925 392	3 398 232	910 419	1 493 314	1 164 280	1 659 414	354 967	2 768 411	225 193	34 313	2 503 905
754 654	1 215 637	627 398	405 971	1 189 382	408 679	989 727	254 008	2 768 411	225 193	34 313	2 503 905
236 732	709 705	2 770 834	504 448	303 932	755 601	669 687	100 959	-	-	-	-
352 400	500 000	-	-	400 100	-	220 000	165 000	-	-	-	-
116 592	471 970	1 562 541	369 261	159 307	645 140	498 009	32 530	1 013	292	721	-
34 692	115 081	498 396	107 027	54 084	227 746	50 428	7 606	1 013	292	721	-
81 900	356 889	1 064 145	262 234	105 303	417 394	447 581	24 924	-	-	-	-
1 888 093	5 733 614	18 250 189	5 841 802	2 650 003	8 701 981	8 512 776	815 380	5 640 106	3 146 564	838 894	1 654 649
1 127 546	3 624 729	10 696 853	3 736 173	1 650 625	5 170 094	5 310 125	557 143	5 640 106	3 146 564	838 894	1 654 649
760 552	2 108 885	7 553 336	2 105 624	1 005 950	2 909 867	3 172 651	253 237	-	-	-	-

Art der Einnahmen.	Zusammen	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen
A. Ordentlicher			
Steuern und steuerähnliche Einnahmen			
Grundsteuer A	27 465	1 170	6 257
Grundsteuer B	911 565	38 858	103 650
Grundsteuer C (Baulandsteuer)	30 555	652	2 468
Gewerbesteuer nach			
Ertrag und Kapital	5 383 763	152 267	545 885
der Lohnsumme	591 313	24 497	36 767
Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ¹⁾	606 175	27 988	66 557
Zusammen	7 550 836	245 432	761 584
Zuweisungen und Umlagen			
von Bund und Land	4 728 836	180 925	607 090
von Gemeinden (Gv.)	2 632 899	75 698	339 129
von sonstigen Körperschaften	90 631	1 738	4 519
Zusammen	7 452 366	258 361	950 738
Gebühren, Entgelte, Strafen	3 777 124	192 206	409 268
Überschüsse aus Vorjahren	105 124	2 887	15 277
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2 656 333	85 773	236 617
Einnahmen aus der Vermögensbewegung			
Rückflüsse von Darlehen	209 948	5 026	24 683
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	235 328	10 843	34 933
Zusammen	445 176	15 869	59 616
Einnahmen für den Lastenausgleich	2 438 992	213 571	542 518
Einnahmen für den zivilen Bevölkerungsschutz ²⁾	7 189	250	1 887
Summe der Einnahmen	24 433 140	1 014 349	2 977 505
B. Außerordent			
Zuweisungen von			
Bund und Land	1 168 708	45 169	87 420
Gemeinden (Gv.)	103 693	4 845	10 211
sonstigen Körperschaften	40 015	285	3 811
Zusammen	1 312 416	50 299	101 442
Anteilbeträge vom o. Haushalt	786 124	13 435	66 007
Rückflüsse von Darlehen	10 872	276	598
Schuldenaufnahmen			
bei Bund/Land	154 374	10 658	15 195
bei Gemeinden (Gv.)	23 778	1 357	7 549
aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln	3 621 451	140 518	444 512
Innere Darlehen	392 232	8 187	1 390
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	889 310	56 444	135 410
Erlöse aus Vermögensveräußerung	235 024	9 660	28 287
Sonstige Einnahmen	110 566	1 269	6 636
Summe der Einnahmen	7 536 147	292 103	807 026

und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände
nach Arten

DM

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland
Haushalt					
7 400	2 597	3 043	4 433	2 233	332
372 327	84 187	40 124	118 869	140 894	12 656
10 523	833	1 802	4 870	8 869	538
2 136 913	560 499	207 515	890 057	824 465	66 162
462 894	47 401	19 263	-	491	-
235 788	60 972	27 705	70 253	110 297	6 615
3 225 845	756 489	299 452	1 088 482	1 087 249	86 303
2 255 920	357 475	172 444	591 530	500 264	63 188
996 361	255 549	102 443	408 548	432 051	23 120
28 456	5 036	13 479	19 218	17 954	231
3 280 737	618 060	288 366	1 019 296	950 269	86 539
1 271 394	434 805	162 974	556 137	717 234	33 106
27 025	7 757	14 013	21 031	11 928	5 206
1 005 502	245 246	102 608	445 596	489 250	45 741
103 905	18 165	10 039	26 181	18 608	3 241
98 291	20 277	5 584	29 063	32 895	3 442
202 196	38 442	15 623	55 244	51 503	6 683
759 027	322 570	115 221	469 323	16 762	-
3 603	110	234	905	200	-
9 775 329	2 423 479	998 491	3 656 014	3 324 395	263 578
licher Haushalt					
458 802	139 685	118 933	141 131	141 241	30 277
63 940	5 718	1 752	6 522	10 631	74
14 292	2 800	1 002	10 750	6 459	616
537 034	148 203	121 737	158 403	158 331	36 967
265 128	61 874	40 913	178 364	156 553	3 850
1 325	3 983	343	2 406	1 741	-
56 112	7 288	12 505	22 940	28 182	1 494
3 844	967	1 108	2 324	4 899	1 730
1 010 476	530 880	325 460	549 216	562 976	50 413
266 219	1 783	1 072	44 290	67 903	1 328
357 611	54 715	43 450	100 782	131 555	9 343
110 536	15 736	16 132	38 761	12 569	3 293
29 529	7 952	8 225	37 502	15 652	3 803
2 637 864	833 381	509 143	1 134 988	1 140 361	121 281

Art der Ausgaben	Zusammen	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen
A. Ordentlicher			
Persönliche Ausgaben	6 109 687	275 234	623 902
Zuweisungen und Umlagen			
an Bund und Land	1 053 839	24 381	112 081
an Gemeinden (Gv.)	2 095 662	44 537	225 040
an sonstige Körperschaften	614 479	14 095	63 316
Zusammen	3 763 980	83 013	400 437
Betriebszuschüsse an eigene Wirtschaftliche Unternehmen ..	59 727	5 476	4 100
Steuerbeteiligungsbeträge	278 992	6 252	37 827
Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten ..	2 128 354	88 595	226 225
Renten und Geldzuwendungen außerhalb der sozialen Angelegenheiten	222 696	6 539	87 641
Andere städtische Verwaltungs- und Zweckausgaben			
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	836 493	26 286	68 894
Zinsen	711 690	25 689	85 900
Fehlbeträge aus Vorjahren	23 467	13	191
Übrige	3 259 631	129 820	329 164
Anteilbeträge an den ao. Haushalt	786 124	13 435	66 007
Ausgaben der Vermögensbewegung			
Tilgung	703 210	30 193	76 482
Gewährung von Darlehen	235 040	9 388	61 295
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	906 519	55 300	118 320
Erwerb von Beteiligungen	64 331	204	21 682
Erwerb von Grundvermögen	126 997	4 351	30 453
Neu- und Wiederaufbau	1 394 593	24 170	156 439
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	388 866	16 578	39 501
Zusammen	3 819 556	140 184	504 172
Ausgaben für den Lastenausgleich	2 439 717	213 571	543 243
Ausgaben für den zivilen Bevölkerungsschutz ²⁾	7 188	242	1 894
Summe der Ausgaben	24 447 302	1 014 349	2 979 597
B. Außerordent			
Zuweisungen an			
Bund und Land	17 501	109	133
Gemeinden (Gv.)	24 440	4 132	1 389
sonstige Körperschaften	76 570	3 329	7 221
Zusammen	118 511	7 570	8 743
Tilgung	134 522	5 141	14 574
Gewährung von Darlehen	910 459	52 717	105 668
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	138 903	11 009	7 688
Erwerb von Beteiligungen	53 940	-	1 994
Erwerb von Grundvermögen	770 744	12 897	99 558
Neu- und Wiederaufbau	5 106 756	194 262	550 223
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	126 298	7 507	14 789
Sonstige Ausgaben	176 014	1 000	3 789
Summe der Ausgaben	7 536 147	292 103	807 026

1) Einschl. Steuerbeteiligungsbeträge. - 2) Soweit für Rechnung des Bundes.

und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände
nach Arten

DM

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland
Haushalt					
2 192 323	659 068	282 997	834 362	1 154 585	87 216
481 665	81 412	34 571	254 129	41 189	24 411
1 120 000	169 022	54 751	201 177	258 877	22 258
273 191	84 995	22 164	76 499	77 963	2 256
1 874 856	335 429	111 486	531 805	378 029	48 925
19 131	16 197	1 334	9 636	3 853	-
92 753	34 700	14 578	52 775	40 107	-
924 045	225 935	101 587	304 842	229 561	27 564
63 145	7 913	5 709	22 964	28 770	15
368 731	74 571	36 273	135 034	114 041	12 663
264 125	104 495	42 895	74 970	102 509	11 107
5 079	7 607	1 608	7 188	1 278	503
1 189 428	309 372	119 417	467 208	670 815	44 407
265 128	61 874	40 913	178 364	156 553	3 850
281 265	64 075	32 556	106 013	103 326	9 300
89 907	20 115	5 361	18 659	27 893	2 422
412 535	92 228	26 761	95 216	98 446	7 713
15 770	2 991	3 571	12 763	7 350	-
40 112	5 202	3 043	19 105	24 010	721
761 786	50 627	44 406	252 276	97 937	6 952
155 460	28 400	15 490	63 058	67 048	3 331
1 756 835	263 638	131 188	567 090	426 010	30 439
759 027	322 570	115 221	469 323	16 762	-
3 603	110	234	905	200	-
9 778 209	2 423 479	1 005 440	3 656 466	3 323 073	266 689
licher Haushalt					
20	1 807	600	2 996	11 836	-
12 895	172	3 345	1 600	907	-
40 768	6 581	11 240	868	6 563	-
55 683	8 560	15 185	5 464	19 306	-
59 648	17 800	5 711	28 539	3 040	69
306 191	86 888	88 943	82 841	177 576	9 635
53 389	23 914	22 167	8 489	10 093	2 154
25 654	752	12 395	11 440	1 084	621
362 795	60 546	45 516	112 827	67 559	9 046
1 731 052	597 920	369 833	803 107	760 713	99 641
24 443	12 323	3 506	23 146	40 549	35
21 009	24 678	5 887	59 135	60 436	80
2 637 864	833 381	569 143	1 134 988	1 140 361	121 281